Nr. 41 / 42 | 29. September bis 12. Oktober 2019

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

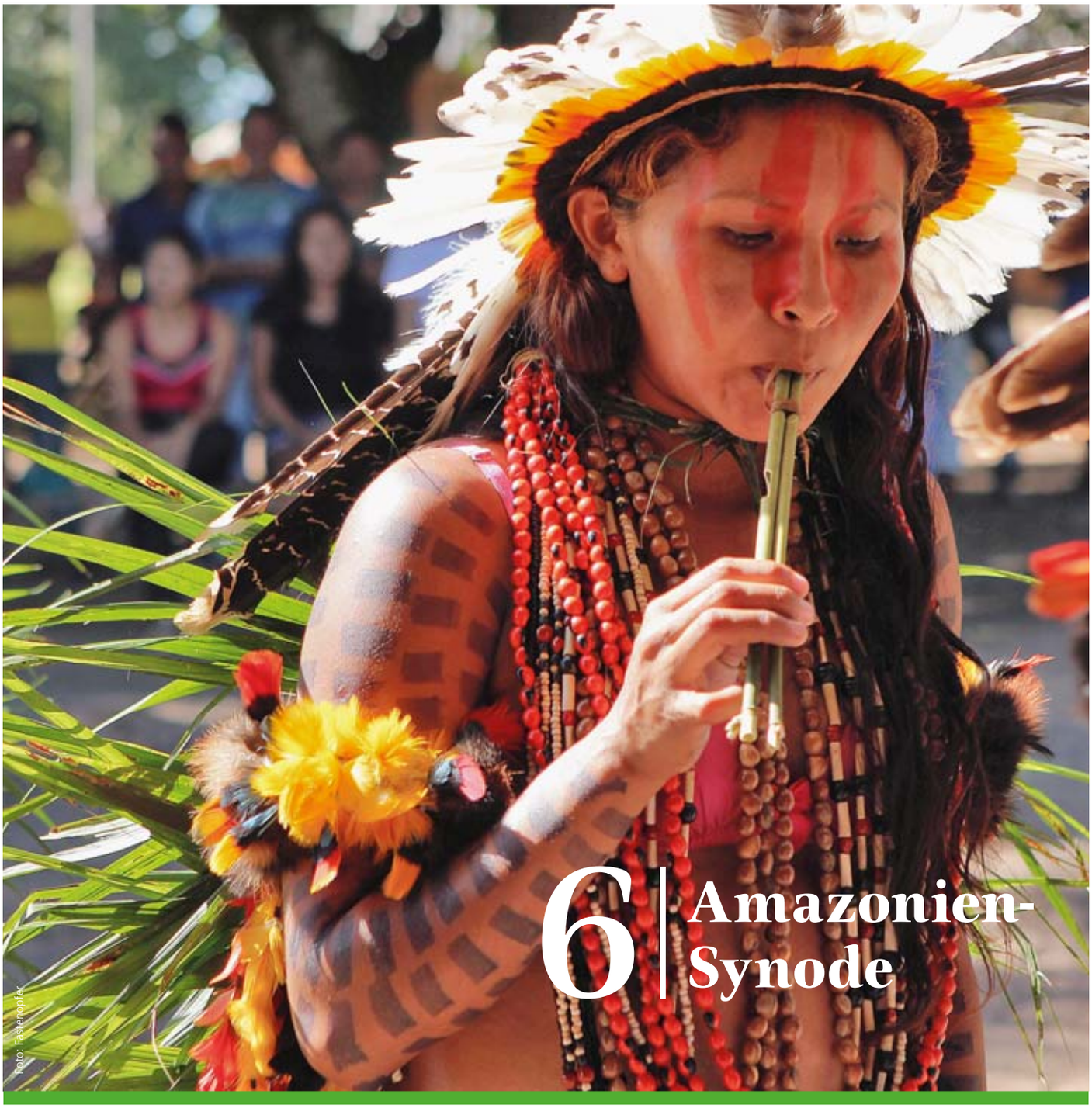


Foto: Fischenopfer

6 Amazonien-Synode

2 «Was ist deine Mission?»
Oktober: Ausserordentlicher Monat der Weltmission

3 Festival der Sinne
Bistumsjugendtreffen in der Stadt Zug

4 Dienst am Einzelnen und an der Gesellschaft
Soziale Arbeit – ein Praxisfeld der Diakonie im Kanton Zug

«Was ist deine Mission?»

Oktober: Ausserordentlicher Monat der Weltmission

EDITORIAL

von Sr. Mattia Fähndrich
Pfarreiseelsorgerin, St. Michael, Zug

DER TAG … | DER MONAT … | DAS JAHR DER …

Welche Jahreswidmung hat eigentlich 2019? Welche Aktionstage sind während der Laufzeit dieses Pfarreiblattes ausgerufen? Worum geht es augenfällig und im Tiefsten bei solchen besonderen Zeiten? Die Erkundungstour hat mich durch eine Vielfalt an Themen geführt, von denen ich ein paar Beispiele willkürlich aufzähle. Der Artenschutz hat zum Jahr der Besenheide und die Vereinten Nationen haben zum Internationalen Jahr des Periodensystems der chemischen Elemente aufgerufen. Im Oktober ist in der kath. Kirche der ausserordentliche Monat der Weltmission. In nächster Zeit finden die Tage des Übersetzens, der älteren Menschen, des Weltpostvereins statt.

Die kleine Auswahl zeigt, wie vielfältig die Themen sind, denen wir uns widmen sollten. Sie sensibilisieren, rütteln auf und rufen zu einer bewussten Auseinandersetzung und Stellungnahme auf. Letztendlich geht es um Identifikation, um den persönlichen Umgang mit der Schöpfung, mit Menschen, mit Gesundheit, mit Macht, wissenschaftlichen Möglichkeiten und und und. Ich kann mich nicht allem widmen, mich jedoch auf Themen fokussieren. Der Gedanke von Papst Franziskus «Du bist immer eine Mission» kann dazu Motivation sein. So ist es möglich, diversen Aktions- und Widmungszeiten einen persönlichen Untertitel zu geben und entsprechend zu handeln. Ich wünsche uns allen viel Inspiration in der Gestaltung sowie Bereicherung im Austausch.

Der Direktor von Missio, Martin Brunner-Artho, äussert sich zum Ausserordentlichen Monat der Weltmission und erklärt, weshalb Getaufte auch Gesandte sind.

«Und was ist deine Mission?», fragte ich spontan den jungen Filmemacher bei Aufnahmen zum Ausserordentlichen Monat der Weltmission. Gerade hatte er unsere Testimonials gefilmt. Er hätte wohl keine Mission, meinte er. Ich liess nicht locker: «Deine Mission könnte doch sein, die Schönheit des Lebens im Bild darzustellen». Ja, meinte er, das sei gar nicht schlecht, und ich sah, wie ein Lächeln über sein Gesicht glitt. Schliesslich stand er mit seinem Testimonial selber vor die Kamera.

OHNE HEMMUNG ÜBER MISSION SPRECHEN

Mission sei ein No-Go, war bis vor Kurzem noch zu hören. Vor allem im kirchlichen Zusammenhang. Ganz anders Papst Franziskus. Er hat keine Hemmung, von der Mission zu sprechen. Natürlich weiss er, dass er damit auch provoziert, im buchstäblichen Sinn des Wortes. Für ihn sind die Weltkirche und der weltkirchliche Zusammenhalt wichtig. Trotzdem bleibt Mission kein Begriff, den man in Afrika belassen kann. Mission ist hier und für mich genauso nötig wie irgendwo anders auf der Welt.

«GETAUFT UND GESANDT»

Papst Franziskus geht noch einen Schritt weiter. Wir haben nicht nur eine Mission, wir sind Mission. «Ich bin immer eine Mission; du bist immer eine Mission; jede Getaufte und jeder Getaufte ist eine Mission.» Damit sich die Kirche wieder daran erinnert, hat er für diesen Oktober einen Ausserordentlichen Monat der Weltmission ausgerufen. Die Schweizer Bischöfe haben den Ball aufgenommen und eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Gemeinsam mit Missio wollen sie auch die Kirche in der Schweiz in Bewegung setzen.

«Getauft und gesandt» sind die Leitworte des Papstes für diesen Oktober. Die Taufe

Martin Brunner-Artho

ist weit mehr als eine Kirchenmitgliedschaft. Als Getaufte sind wir auch Gesandte. In der Taufe drückt Gott auch aus, dass er uns etwas zutraut. Er nimmt uns hinein in seine Mission. Unser Leben soll von Gott und seiner Liebe zu den Menschen erzählen. Das tun wir in erster Linie in unserem ganz normalen Alltag.

Und übrigens: Was ist denn Ihre Mission? Sie wissen ja, jede und jeder ist eine Mission. Machen Sie mit bei #MyMission (missio.ch/MeineMission). #MeineMission ist eine weltweite Aktion aller Missio, den Päpstlichen Missionswerken, zum Ausserordentlichen Monat der Weltmission. Wir wollen unsere Mission wieder ins Gespräch bringen. Alle sollen ihre Mission finden und leben können.

• **MARTIN BRUNNER-ARTHO**
Direktor Missio Schweiz

Festival der Sinne

Bistumsjugendtreffen in der Stadt Zug

«Festival der Sinne» – unter diesem Motto sind am 8. September rund 300 Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren aus dem gesamten Bistum Basel zum Kantonsschulgelände nach Zug gereist. Im Zentrum dieses Treffens standen in diesem Jahr die fünf Sinnesorgane des Menschen.

Foto: Tira Membra

Tastende Hände am Bistumsjugendtreffen in Zug

Initiiert wurde das jährlich stattfindende Bistumsjugendtreffen von der Jugendseelsorge des Bistums Basel. Da der Austragungsort dieses Jahr in Zug war, waren die ansässigen Pfarreien und Pastoralräume für die Organisation und Durchführung verantwortlich.
Das Treffen dient unter anderem als Begegnungstag mit dem jeweiligen Bischof und der Diözesankirche. Dazu wurden Firmgruppen, Ministrantinnen und Ministranten, Jugendliche aus den diversen Missionen, aus den Verbänden wie Jubla & Pfadi, junge Menschen aus unterschiedlichen Bewegungen und jegliche Schüler/innen ab der Oberstufe aus den Kantonen BS, BL, AG, SO, BE, JU, ZG, LU, SH und TG eingeladen. Ebenfalls wurden Institutionen für junge Menschen mit Beeinträchtigung bei der Einladung berücksichtigt.

SPIRITUALITÄT – DER SECHSTE SINN

Eröffnet wurde das diesjährige Jugendtreffen mit dem Festgottesdienst, bei welchem Bischof Felix Gmür vorstand. Konzelebriert wurde der Gottesdienst vom Zuger Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann. Die musikalische Umrahmung mit Lobpreisliedern gestalteten dabei junge Menschen aus dem Adoray Zug und stimmten dadurch die angereisten Jugendlichen mit moderner christlicher Musik in den Tag ein. In seiner Predigt betonte der Bischof die Wichtigkeit der fünf Sinne in unserem Alltag. Mit unserem Körper nehmen wir unsere Umwelt wahr und erkennen, was gut ist und was uns guttut. Schliesslich fühlen wir auch mit unserem Herzen (dem spirituellen Sinn) die Liebe Gottes, so Gmür.

Nach dem Gottesdienst gab es eine Mittagspause mit Spaghetti-Plausch. Am Nachmittag erwartete die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm. Dabei konnten sie aus zwanzig unterschiedlichen Ateliers auswählen. Jedes dieser Ateliers beschäftigte sich auf kreative Art und Weise mit einem oder mehreren der sechs Sinne. Der sechste Sinn meint dabei jenen Sinn, welcher unsere Spiritualität, unser geistliches Wesen, unsere Beziehung zu Gott meint. Auch das Herz, so das Organisationskomitee, gehöre zu dem, was uns wichtig sei, uns mit Hoffnung erfülle und unserem Leben einen «Sinn» gäbe – den, oder eben ihren, Glauben.

GESPRÄCH MIT DEM BISCHOF

Gerade für Jugendliche sei das ganzheitliche Erfahren aller Sinne wichtig. Dazu dienten die Ateliers. Es gab erholsame, ruhige Workshops wie Klangoase oder Yoga, wo man die Seele baumeln lassen konnte. In anderen wiederum wurde beim Massieren oder Kneippen der Spür- und Tastsinn angeregt. Auch das «Schmecken» kam nicht zu kurz. In anderen Ateliers gab es nämlich leckere Schokolade zum selber Dekorieren oder das kreative Ausprobieren von neuen Tapas-Kreationen. Im Atelier «Blinde Kuh» konnte man sich hineinfühlen, wie schwer es ist, ohne Augenlicht alltägliche Dinge zu tun. Beliebt waren auch die Workshops mit VR- und Rauschbrillen-Parcours. Daneben hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, mit Bischof Felix Gmür über Lebens- und Kirchenthemen zu diskutieren.
Das Bistum erhofft sich durch die Durchführung dieser Anlässe einen adäquaten Berührungspunkt für die Jugendlichen, um zu erfahren – eben mit allen Sinnen –, in welche Strukturen ihr Verband, ihre Pfarrei, ihre Jugendgruppe eingebunden ist.
Der Schlusspunkt eines ausgefüllten Tages setzte eine animierte Tanzsession, bei welcher noch einmal viele Sinne in Anspruch genommen wurden. Mit Rhythmus in den Hüften und etwas müden, aber fröhlichen Gesichtern ging das diesjährige Bistumsjugendtreffen zu Ende.

• **DOMINIK ISCH**
für das OK Bistumsjugendtreffen 2019

Für den Einzelnen und die Gesellschaft

Soziale Arbeit – ein Praxisfeld der Diakonie im Kanton Zug

Die professionelle soziale Arbeit der drei Diakoniestellen im Kanton Zug steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Kantons offen. Menschen, die Hilfe suchen, erhalten eine auf christlich-humanitären Werten basierende Beratung. Dies ist der zweite von drei Beiträgen zum Thema «Diakonie» im Kanton Zug.

Die drei Diakoniestellen im Kanton Zug sind freiwillige und niederschwellige Anlaufstellen für Menschen im Kanton Zug, die sich in schwierigen und komplexen Lebenssituation befinden und diese nicht mehr alleine zu bewältigen vermögen. Das können beispielsweise Schwierigkeiten bei der Alltagsbewältigung, psychische Probleme, soziale Isolation, finanzielle Not, administrative Angelegenheiten und Beziehungsprobleme sein.

Einige Hilfesuchende benötigen von den Fachpersonen lediglich eine kurze Beratungssequenz, um wieder einen Schritt weiterzukommen. Andere wiederum bevorzugen eine engere und länger andauernde Begleitung.

Die voneinander unabhängigen Diakoniestellen werden von den einzelnen Kirchgemeinden der katholischen Kirche finanziert. Die Konfession hat jedoch keinen Einfluss auf den Beratungsanspruch. Bedingung ist lediglich, dass die Anfragenden im Kanton Zug wohnhaft sind. Je nach Wohnsitz ist eine der drei Diakoniestellen zuständig. Gemeinsam sind den drei Diakoniestellen die christlich-humanitäre Grundhaltung der Mitarbeitenden und das soziale Engagement für Einzelne und für die Gesellschaft.

GESPRÄCH AUF AUGENHÖHE

Im Kontext der Beratung zeigt die Erfahrung, dass insbesondere die wohlwollende, offene und auf Augenhöhe basierende Haltung sowie ausreichend Zeit und ehrliches Interesse für die Unterstützung suchenden Menschen wesentlich dazu beitragen, das Gegenüber in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken und Ohnmachtsgefühle einzudämmen. Damit können oftmals neue Perspektiven für die Problembewältigung entstehen.

Die Freiwilligkeit spielt eine weitere wichtige Rolle im Beratungsalltag. Da die Gespräche jederzeit seitens der Klientinnen und Klienten abgebrochen werden können, ist die Gestaltung einer guten, tragfähigen und professionellen Beziehung ein wichtiger Aspekt, um gemeinsam an komplexeren Themen arbeiten zu können.

Hilfesuchende werden in ihrer Autonomie und Selbstständigkeit so weit wie möglich bestärkt, ganz im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe. Es wird aber auch hingeschaut, ob nicht andere Fachstellen wie etwa Gemeinden oder Sozialversicherungen in die Verantwortung gezogen werden müssten.

DIAKONISCHE PROJEKTE

Die Vernetzung findet nicht nur mit externen Stellen statt, sondern auch intern, beispielsweise mit den Pfarreien oder mit den einzelnen Diakoniestellen. In den regelmässigen Treffen der drei Diakoniestellen werden insbesondere gesellschaftliche Problemstellungen diskutiert, Projektideen entworfen und umgesetzt. Die jeweils am Diakoniesonntag aufgenommene Kollekte ist ein Beispiel eines solchen gemeinschaftlichen diakonischen Projekts. Von der Idee der zu berücksichtigenden Organisation bis zur tatsächlichen Überweisung der Kollekte wird alles gemeinsam organisiert und koordiniert.

Die Arbeit der drei Diakoniestellen ist bunt, vielfältig und vielschichtig, herausfordernd und spannend; genauso wie die Menschen, die sich an diese wenden, und die gesellschaftlichen Gegebenheiten und Veränderungen, die es zu gestalten gilt.

Foto: Pixabay/Wokandapix

• **PAOLA KAISER**
für Sozial- und Beratungsdienst St. Martin, Baar
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug

	Sozial- und Beratungsdienst St. Martin, Baar	Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg	Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Zuständig für:	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Baar, Inwil und Allenwinden	Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Cham und Hünenberg	Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zug und allen weiteren Gemeinden des Kts. Zug
Telefon:	Stefan Horvath Direkt: 041 769 71 42	Gerd Zimmermann Direkt: 041 785 56 25	Zentrale 041 727 60 70
E-Mail:	stefan.horvath@pfarrei-baar.ch	gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch	leuchturm@kath-zug.ch

Auftakt des Ökoprojekts

Der grüne Güggel soll in Unterägeri krähen

Mit einem Gottesdienst wurde das Projekt «Grüner Güggel» der katholischen Pfarrei Unterägeri publik gemacht. Die Pfarrei Heilige Familie ist die erste Pfarrei im Kanton Zug, welche sich auf diesen Weg begibt. Was wurde bisher bereits getan? Wie geht es weiter?

In der Pfarrei Unterägeri begann am Sonntag, 8. September, in der Pfarrkirche Heilige Familie die heisse Phase des Projekts «Grüner Güggel». Sinnigerweise mit einem Gottesdienst. Dieser stand thematisch passend unter dem Zeichen des Sonnengesangs. Bereits im Mittelalter hat Franz von Assisi erkannt, dass unsere Erde einmalig ist. Als Gottes Geschöpf bedarf sie einer besonderen Aufmerksamkeit und muss als solches geschützt werden. Spielerisch entwickelten Pfarreileiterin Margrit Küng und Katechetin Yvonne Weiss mit Kindern einzelne Themen des Sonnengesangs.

Seit Anfang Jahr befasst sich das Ökoteam der Pfarrei mit dem «Grünen Güggel». Schöpfungsleitlinien wurden formuliert und parallel dazu die Gebäulichkeiten der Pfarrei, welche teilweise aus dem 18. und 19. Jahrhundert stammen, auf Ressourcenverbrauch (Elektrizität, Wasser, Heizöl etc.) analysiert. Über den Verbrauch dieser Ressourcen wird ab Anfang Jahr auch in einem sogenannten grünen Konto Buch geführt.

WAS SIND DIE NÄCHSTEN SCHRITTE?

- Aufgrund der Analyse Ziele und Projekte definieren, wobei möglichst viele Interessierte der Pfarrgemeinde involviert werden sollten
- Umsetzen der Projekte, Zielerreichung prüfen (internes Audit)
- Erforderliche Korrekturen anbringen
- Externes Audit

Man mag einwenden, dass das Ganze letztlich nur ein Tropfen auf den heissen Stein bedeute und die Kosten bei anderen Projekten besser angelegt wären. Das stimmt, wenn man nur die Kosten des Projekts dem durch organisatorische Massnahmen zu erzielenden Minderverbrauch an Ressourcen gegenüberstellt. Aber es geht primär um das Wecken der Begeisterung für die Bewahrung der Schöpfung, wie dies in der Schöpfungsgeschichte formuliert ist, und darum, den Ökogedanken in den eigenen Alltag zu übertragen. Es ist deshalb davon auszugehen, dass ein erfolgreiches Projekt mehr Nutzen als Kosten generieren wird, wenn der Funke einmal übergesprungen ist.

Beim abschliessenden Apéro mit ökologischen einheimischen Broten, Äpfeln, Süssmost und Wasser wurde ausgiebig über das Projekt diskutiert.

• ALBIN STÜCHELI

Weitere Infos: www.pfarrei-unteraegeri.ch

Foto: zvg

Während des Gottesdiensts wurde die Thematik mit Kindern erarbeitet

Katholische Kirche Zug

Für die Spitalseelsorge am **Zuger Kantonsspital in Baar** suchen wir per 1. Januar 2020 oder nach Vereinbarung eine/n katholische/n

Stellenleiter/in Spitalseelsorge (100%)
inkl. Koordination Seelsorge Palliative Care

Arbeitsfelder
– Leitung der ökumenischen Spitalseelsorge
– seelsorgliche Gespräche mit Patientinnen und Patienten
– Begleitung von Angehörigen
– Kontakte und Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden im Spital
– regelmässige Anwesenheit in verschiedenen Abteilungen
– Gestalten von Gottesdiensten, Gebeten und Ritualen
– Begleitung und Weiterbildung von Freiwilligen
– Mitarbeit in spitalinternen Fort- und Weiterbildungen
– Koordination der Seelsorge in der Palliative Care
– Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzungen
– abgeschlossenes Theologiestudium und Berufseinführung Bistum Basel oder äquivalenter Abschluss
– mehrjährige Berufserfahrung in der Pfarreiseelsorge
– klinische Seelsorgeausbildung (CPT) / gleichwertige Ausbildung oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
– Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit
– Bereitschaft für Pikettdienst
– Teamfähigkeit
– Offenheit für Menschen aus anderen Religionen, Weltanschauungen und Kulturen
– Bereitschaft zur Supervision und Intervision

Es erwartet Sie
– eine interessante und vielfältige Aufgabe in der Spezialseelsorge
– eine gut positionierte Seelsorge innerhalb des Spitals
– zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug, VKKZ

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die jetzige Stelleninhaberin Simone Rüd,Telefon 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **15. Oktober 2019** an:

Bischöfliches Ordinariat, Abteilung Personal, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn oder personalamt@bistum-basel.ch. Bitte Kopie der Bewerbung zustellen an ursula.leutert@zg.kath.ch (Katholische Kirche Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar).

Fotos: Fastenopfer

Amazonien-Synode

Neue Wege für die Kirche und für eine ganzheitliche Ökologie

Die katholische Kirche will sich für das ökologische Gleichgewicht in Amazonien einsetzen. An der Amazonien-Synode im Oktober werden die Synodenväter zudem Wege suchen, um die katholische Kirche an die Bedürfnisse der ursprünglichen Völker anzupassen.

Der amazonische Regenwald brennt. Auf eine äusserst tragische Weise unterstreichen die vernichtenden Flammen und der schwarze Qualm die Dringlichkeit eines der Anliegen der bevorstehenden Amazonien-Synode, die vom 6. bis 27. Oktober in Rom stattfinden wird: das Anliegen einer ganzheitlichen Ökologie im Einzugsgebiet des Amazonas. Dieses verteilt sich auf neun südamerikanische Staaten, der grösste Teil entfällt auf Brasilien.

«Die Amazonas-Region muss bewahrt werden, denn sie betrifft uns alle», sagt Helena Jeppesen-Spuhler, Programmverantwortliche bei Fastenopfer. Ihre Aussage wird vom Instrumentum Laboris (IL) gestützt, dem Arbeitsdokument für die Amazonien-Synode. Dieses wurde in einem Vernehmlassungsverfahren erarbeitet, in dem sich rund 85 000 Personen äusserten. Laut diesem Dokument umfassen die amazonischen Tropenwälder 40 Prozent der globalen Regenwälder, das ganze Einzugsgebiet erstreckt sich über 7,8 Millionen Quadratkilometer. «Die Amazonasregion und seine indigenen Völker sind durch die Abholzung und den Bergbau bedroht», sagt die Fastenopfer-Programmverantwortliche.

Die Kirche hat erkannt, dass nebst der Natur auch die Rechte der indigenen Bevölkerung geschützt werden müssen. Denn diese habe «seit Tausenden von Jahren Land, Wasser und Wald gehütet und sie bis heute bewahrt» (IL 29). Es wird geschätzt, dass heute zwischen 110 und 130 indigene Völker auf diesem Gebiet in freiwilliger Isolation leben. Bewusst am Rande der Gesellschaft, um in Freiheit leben zu können.

Das Instrumentum Laboris fordert von den jeweiligen Regierungen, dass sie die indigenen Völker wirksam schützen. Helena Jeppesen ist zuversichtlich, dass sich die katholische Kirche Gehör verschaffen kann: «Viele kirchliche Kräfte sind auch politisch aktiv und verfügen über ein grosses Netzwerk.» Zudem habe die Stimme der Bischöfe gerade in Brasilien ein gewisses Gewicht, und die Kirche sei bis in abgelegenste Regionen präsent.

NEUE ÄMTER FÜR MÄNNER UND FRAUEN

Für jene Indigenen, die den christlichen Glauben angenommen haben, fordert das Arbeitsdokument, dass sich die Kirche in den amazonischen Kulturen inkarniert (IL 127). «Dahinter stehen die Fragen, wie die Kirche am besten bei den Leuten sein kann, und wie die Ämter gestaltet werden müssen, sodass indigene Gemeinschaften auch kirchliche Gemeinschaften sein können», sagt Jeppesen.

Der Priestermangel hat dazu geführt, dass die Eucharistie in abgelegenen Gebieten nur noch ein- bis zweimal im Jahr gefeiert werden kann. So enthält das Instrumentum Laboris die Empfehlung, die Berufung von Frauen und Männern aus den ursprünglichen Völkern zu fördern, da diese einen Impuls zu einer authentischen Evangelisierung aus indigener Perspektive mit ihren Sitten und Gebräuchen geben können.

Konkret wird im Arbeitsdokument die Bitte geäussert, zu prüfen, ob in den entlegensten Gebieten ältere, verheiratete Männer zu Priestern geweiht werden können und ob ein offizielles Dienstamt für Frauen bestimmt werden kann (IL 129).

«Diese Anliegen dürften in Rom sehr kontrovers diskutiert werden», sagt Jeppesen. Denn einige Kräfte würden durch die Inkulturation eine Verwässerung des katholischen Glaubens befürchten, zudem werde die Diskussion um neue Ämter von Frauen in der Kirche bereits heute sehr emotional geführt.

• MARIANNE BOLT

LIVE-ÜBERTRAGUNG

Mitspracherecht für Frauen – Podiumsdiskussion in Rom

An der Bischofssynode im Oktober wird über die Zukunft der katholischen Kirche in Amazonien diskutiert. Aber wie kann Hoffnung bestehen, wenn selbst Ordensschwestern, die, weltweit gesehen, deren Ordensbrüdern fast 10 zu 1 überlegen sind und deren weibliche Vorgesetzte/Ordensoberinnen den gleichen kanonischen Status wie ihre Mitbrüder haben, an diesen Synoden kein Stimmrecht haben? Dies muss sich ändern, wenn Gleichheit in der Führung der katholischen Kirche Einzug haben soll.

Teilnehmende aus der Schweiz

Dieses Thema steht im Fokus einer Podiumsdiskussion in Rom. Frauen von fünf Kontinenten haben bereits als Referentinnen zugesagt. Darunter Priorin Irene Gassmann sowie Bischof Felix Gmür, der bis zum Redaktionsschluss des Pfarreiblatts als einziger männlicher Podiumsteilnehmer genannt wird. Geleitet wird das Gespräch von der Zuger Theologin und Leiterin der Fachstelle Feministische Theologie, Regula Grünenfelder.

Do, 3.10., 12.30 Uhr, Biblioteca Vallicelliana, Rom. Über die Webseite www.voicesoffaith.org kann das Podiumsgespräch via Livestreaming mitverfolgt werden.

• VOICESOFFAITH.ORG

KOLLEKTE

Tag der Migrantinnen und Migranten

Aus dem bisherigen «Sonntag der Völker» wird auf Beschluss der Schweizer Bischofskonferenz der «Tag der Migrantinnen und Migranten». Für diesen Tag hat Papst Franziskus das Motto «Es geht nicht nur um Migranten» festgelegt. Er stellt klar: Es geht um jede und jeden von uns, um unsere Ängste und unsere Hoffnungen. Dieser Tag wird dieses Jahr am 29. September gefeiert, an dem sich die katholische Kirche mit Migrantinnen und Migranten solidarisch zeigt und gemeinsam für sie und mit ihnen betet. Die schweizweit verbindliche Kollekte an diesem Tag unterstützt soziale Projekte in Russland und Syrien, aber auch anderssprachige Missionen und Migrationsprojekte in der Schweiz.

• BISCHOEFE.CH

WAS MICH BEWEGT

Was will Gott uns sagen?

Wir sehen, dass es in der Kirche einen ernsthaften Personalmangel gibt. Wir stellen fest, dass sich unsere Kirchen an vielen Orten leeren. Und wir spüren, dass die Kirche in einer grossen Krise steckt. Immer wieder höre ich die Frage: Was will uns Gott in dieser Notlage sagen?

Auch ich bin immer wieder versucht, mir diese Frage zu stellen. Der Herr weiss um unsere Situation, und es scheint, dass er sie so stehen lässt, wie sie ist. Aber fragen wir weiter: Was will Gott uns in seinem Tiefsten sagen? Welche Botschaft können wir entziffern?

Sicher will Gott uns nicht sagen, die Welt kenne immer wieder Erschütterungen, also dürfe man nicht erstaunt sein, dass auch die Kirche schwierigste Turbulenzen erfahre. Er will uns auch nicht beruhigen: «Macht das Beste aus der Situation, und alles Übrige kommt, wie es kommen muss.» Gott will uns aber gewiss sagen, dass für die Welt einmal mehr die Stunde gekommen sei – und es sei überlebenswichtig – mit ihm zu denken, zu arbeiten, zu entscheiden. Und was die Kirche betreffe: Wieder sei die Stunde gekommen, das Evangelium zu wagen. Wir sind aufgerufen, zu glauben und uns vom Evangelium leidenschaftlich ansprechen zu lassen,

- im Gebet und im Handeln das zu leben, woran wir glauben.
- auf die Sehnsucht nach Begegnung mit Gott und den Menschen zu hören.
- jeden Nächsten in seiner ganz persönlichen Situation zu begleiten und Licht und Wärme zu schenken.

Das Evangelium wirkt in unsere Zeit hinein. Wir müssen uns von seinem Feuer anstecken lassen, damit wir es an die Zukunft weitergeben können. Wir müssen Jesus nachahmen.

Das ist es, was Gott uns sagen will.

+ DENIS THEURILLAT

Weihbischof des Bistums Basel

TAGUNGEN UND SEMINARE

Zeit für die Liebe – ein Erlebnis zu zweit. Mehr Freude in der Beziehung. Ein erfahrenes Marriage-Encounter-Team leitet dieses Wochenende. Angesprochen sind Ehepaare jeden Alters und Paare in fester Beziehung. Keine Gruppengespräche und keine Diskussionen. Kosten pro Paar inkl. Vollpension: CHF 650.–. Fr, 25.10., 18 Uhr, bis So, 27.10., 17.30 Uhr, Begegnungs- und Bildungszentrum Eckstein, Baar.

> Infos/Anmeldung: www.me-schweiz.ch

Spirituelle Wege der Schweiz. Ein Seminar mit SRF-Journalist Norbert Bischofberger. Begegnungen mit Alt-Abt Martin Werlen und Regisseur und Musiker Luke Gasser. Für alle, die an Spiritualität interessiert sind und sie auf spirituellen Wegen in der Natur, an Kraftorten und im Dialog mit spirituell erfahrenen Menschen erleben wollen. Kurskosten: CHF 290.– zzgl. Kost/Logis. Fr, 25.10., 18.30 Uhr, bis So, 27.10., 13.30 Uhr, Lassalle-Haus, Edlibach.

> www.lassalle-haus.org

Meister Eckhart – Gott denken und erleben. Der Mönch, Mystiker, Theologe und Philosoph vermag heute noch literarisch, philosophisch, theologisch oder/und spirituell interessierte Menschen zu berühren. Eine Tagung mit Eckhart-Kennern. Kurskosten: CHF 440.– zzgl. Kost/Logis. Do, 31.10., 18.30 Uhr, bis So, 3.11., 13.30 Uhr. (Sa, 2.11.: Liederabend mit Konstantin Wecker, Eckhart-Bewunderer). Lassalle-Haus, Edlibach.

>www.lassalle-haus.org

«Ich war krank, und ihr habt mich besucht» (Mt 25,36). Krankenpastoral vor Ort: alte Berufung und neue Herausforderung der Kirche. Tagung der Pastoralkommission der SBK und ihrer Interdiözesanen Koordination (IKO) in Zusammenarbeit mit dem französischsprachigen Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Religionspädagogik und Homiletik an der Theol. Fakultät der Uni Fribourg. Simultanübersetzung dt.-frz./frz.-dt. Die Teilnahme ist kostenlos. Zentrale Themen:

- territoriale Krankenpastoral und ihre Vernetzung mit Akteuren im Gesundheitswesen
- Palliative Care und Caring Communities
- Kompetenzen von Seelsorgenden und Freiwilligen
- neue Formen der Kooperation mit Freiwilligen

> Rückfragen an: info@spi-sg.ch

> Online-Anmeldung bis 20.10.: http://2019d.pastoralkommission.ch

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

26. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 28. September
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Patroziniumsfest St. Michael
Sonntag, 29. September
10.00 **St. Michael**: Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme und anschliessendem Apéro
Predigt: Leopold Kaiser
Musik: Kirchenchor St. Michael, Stadtorchester Zug, Svoboda Decheva, Sopran, Barbara Niquille, Alt, Markus Barth, Tenor, Balduin Schneeberger, Bass, Aurore Baal, Orgel
Leitung: Philipp Emanuel Gietl
19.30 St. Oswald: **kein Gottesdienst**

Werktags, 30. Sept. - 5. Okt.
Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

27. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 5. Oktober
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 6. Oktober
10.00 **St. Michael**: Eucharistiefeier
Adoray Festival mit Jugendbischof Marian Eleganti
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier mit Vikar Boris Schlüssel
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Werktags, 7. - 12. Oktober
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Firmung 2019

Am 7. September 2019 haben 24 Firmandinnen und Firmanden in der St. Oswald-Kirche das Sakrament der Firmung empfangen. Bischofsvikar Hanspeter Wasmer vermochte es, die Jugendlichen sichtlich zu berühren, in dem er für alle Firmandinnen und Firmanden persönliche und anregende Worte fand. Die Firmung ist ein Knotenpunkt im Glaubensleben der Jugendlichen. Der Glaubensweg geht weiter.
Sr. Mattia Fähndrich

Ausflug in die Verenaschlucht

Am Samstag, 7. Sept. machten einige Schüler/Innen der 4. und 5. Klasse einen Ausflug nach Solothurn auf den Spuren der Heiligen Verena. Die Wanderung durch die Verenaschlucht mit den geheimnisvollen Höhlen und wunderschön angelegtem Weg führte uns zu einer idyllischen Einsiedelei und zu den Kapellen. Dort angekommen, übernahm Frau Theres Utzinger die Führung und erzählte uns mit viel Herzblut die Geschichte der Heiligen Verena, der Kapellen und der Einsiedelei. Das gemeinsame Picknick unter freiem Himmel war für alle ein einmaliges Erlebnis. Herzlichen Dank allen Teilnehmenden für diesen gelungenen Tag! Nicoleta Balint

Kollekten

28./29.09.: Minoritäten- und Flüchtlingsseelsorge
Einige Seelsorgestellen werden nicht über das Globalbudget finanziert. Die Solidaritätsaktion übernimmt in diesem Fall die Finanzierung. Die politische Lage in vielen Ländern treibt weiterhin viele Menschen in die Flucht. Viele davon suchen Schutz in der Schweiz. Unsere Aktion möchte die seelsorgerliche Betreuung dieser traumatisierten Mitmenschen ermöglichen und sie bestärken in der Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben. Vergelt's Gott.
05./06.10. : Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel
06.10. (10 Uhr): Adoray
Aus der deutschen Schweiz treffen sich Jugendliche zum Gebet, zur Besinnung, zu spirituellen Impulsen, zum Austausch und zur Eucharistiefeier. Die Vorbereitungsarbeit wird unterstützt mit dieser Kollekte.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 12. Oktober, 9.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Beatrice und Werner Foery-Staub, Josephine Staub, Fred Staub-Etter und Karl Staub-Grasse

Unsere Verstorbenen

Markus Latscha, Frauensteinmatt 1

Kirchenmusik an Patrozinium

Sonntag, 29. September um 10 Uhr in der Kirche St. Michael
Die bekannte Missa in C (Spatzenmesse) von Wolfgang Amadeus Mozart ist in vielerlei Hinsicht eine besondere Messkomposition. Der knapp zwanzigjährige Mozart bediente sich zum ersten Mal in seinem kompositorischen Schaffen des Typus der Missa brevis et solemnis. Das bedeutet er vermischte zwei Formen.
Missa brevis: kleinere instrumentale Besetzung, Umfang insgesamt kürzer gehalten.
Missa solemnis: größere Besetzung, vor allem Pauken und Trompeten und meist von beträchtlicher Länge.
Die Spatzenmesse entspricht einerseits dem Umfang und Aufbau einer Missa brevis und weist andererseits die festliche Besetzung mit Trompeten und Pauken der Missa solemnis auf.
Eine weitere Besonderheit ist die zyklische Anlage der Messe, ein Kompositionsprinzip, das Mozart bei dieser Messe ebenfalls das erste Mal anwandte. Er greift im Agnus Dei («Dona nobis pacem») die Motivik des Kyrie wieder auf und verleiht so der Messe musikalische Geschlossenheit.
Die dritte Besonderheit ist der volkstümliche Charakter des Werkes mit einprägsamen Themen und einer relativ einfachen musikalischen Struktur.
Den Beinamen «Spatzenmesse» erhielt die Missa in C wegen der Violinfiguren im Sanctus («Pleni sunt caeli») und Benedictus, welche an Vogelgezwitscher erinnern.

Es musiziert für Sie im Festgottesdienst an Patrozinium der Kirchenchor St. Michael und Instrumentalisten des Stadtorchesters Zug. Solisten: Svoboda Decheva (Sopran), Barbara Niquille (Alt), Markus Barth (Tenor) Balduin Schneeberger (Bass).
An der Orgel: Aurore Baal.
Gesamtleitung: Philipp Emanuel Gietl.

Ministranten Neuaufnahme 2019

Am Sonntag, 29. September werden im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche St. Michael ein Junge und vier Mädchen in die Ministrantengruppe aufgenommen.
Wir wünschen ihnen viel Freude am Ausüben dieser neuen Aufgabe.

Ministrantenlager 2019

Vom 5. - 11. Oktober 2019 sind unsere Ministrantinnen und Ministranten im Herbstlager. Dieses Jahr zieht es uns nach Alt St. Johann in den Kanton St. Gallen.
Wir freuen uns auf eine spannende und erlebnisreiche Woche.
Nicoleta Balint

Einladung zum Rosenkranz

Im Missionsmonat Oktober wird an jedem Freitag um 17 Uhr, vor der hl. Messe in der Liebfrauenkapelle ein Rosenkranz gebetet. Da Papst Franziskus den Oktober 2019 zu einem Ausserordentlichen Missionsmonat erklärt und alle Gläubigen aufgerufen hat, das Motto des Monats der Weltmission: «**Getauft und gesandt**: Die Kirche Christi missionarisch in der Welt» zu vertiefen, laden wir wieder besonders zum Mitbeten für dieses Anliegen ein und freuen uns auf Ihr Kommen.
Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver

Öffnungszeiten des Sekretariats

In den Herbstferien (5. - 20. Oktober) ist das Sekretariat am Nachmittag geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen allen schöne und erholsame Ferientage.
Das Pfarreiteam

Voranzeige 5. Abendmusik

Orgelspaziergang vom 13. Oktober 2019

Sie dürfen mit den beiden Organistinnen Elia Pivetta und Aurore Baal durch die Altstadt von Zug spazieren. Sie werden bei der Liebfrauenkapelle starten, dann in Sankt Oswald und anschliessend in Sankt Michael verweilen. Sie hören jeweils während knapp 30 Minuten ein Orgel Mini-Rezital und erfahren Interessantes über die Orgel. **Treffpunkt:** 17 Uhr vor der Liebfrauenkapelle. Eintritt frei.
Aurore Baal

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus
Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
041 726 60 10 / www.kath-zug.ch
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

- Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
- Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
- Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
- Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
- P. Karl Meier SDS, Priester (KM)
- Rita Bösch, Katechetin
- Franz Bacher, Sakristan
- Claudia Mangold, Pfarreisekretariat

Öffnungszeiten: MO/DI/DO/FR 08.00-11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. September
16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum
Sonntag, 29. September
Hl. Niklaus von Flüe - Patrozinium
10.00 Eucharistiefeier (BS), Kirche
mit Jodlerclub Bärgblueme, Steinhausen,
anschl. ein Glas frischen Most für alle

Werktage, 1./2./4. Oktober
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
FR 08.30 Herz-Jesu-Freitag, Kapelle
Rosenkranz, Eucharistiefeier, euch. Segen

Samstag, 5. Oktober
16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum
Sonntag, 6. Oktober
10.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche
Stiftsjahrzeit für Karl und
Maria Lina Schicker

Werktage, 8./9. Oktober
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 12. Oktober
16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA),
Seniorenzentrum
Sonntag, 13. Oktober
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA),
Kirche

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO / FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Die Kollekte vom 28./29. September ist für die Solidaritätsaktion zugunsten Migrantinnen und Migranten bestimmt. Wir unterstützen damit die seelsorgerliche Betreuung dieser oft traumatisierten Mitmenschen. Diejenige vom 5./6. Oktober kommt der Geistlichen Begleitung der zukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger zugute.

Jodlermesse am Patrozinium

Am Sonntag, 29. September, feiern wir unseren Kirchen- und Pfarreipatron Bruder Klaus - natürlich zusammen mit seiner heiligmässigen Gattin Dorothea, ohne die Niklaus von Flüe nicht zum Eremiten und Friedensstifter hätte werden können. Im Festgottesdienst um 10.00 Uhr erklingen frohe und besinnliche Jodellieder vom Jodlerclub Bärgblueme aus Steinhausen. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Glas frischen Most eingeladen.

Pfarreiversammlung

Alle Pfarreiangehörigen, Freundinnen und Freunde unserer Pfarrei, Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sind herzlich eingeladen zur Pfarreiversammlung am Sonntag, 27. Oktober 2019, um ca. 11.30 Uhr im Pfarreizentrum Bruder Klaus. Bitte beachten Sie den offiziellen **Einladungsflyer**, der in Oberwil diesem Pfarreiblatt beiliegt.
Vor der Versammlung feiern wir um 10.00 Uhr einen **Familiengottesdienst** zum Erntedank, anschliessend **Apéro**. Während der Pfarreiversammlung wird ein **Kinderhüten** angeboten.

Traktanden der Pfarreiversammlung

- Begrüssung
- Protokoll der Pfarreiversammlung 2018
- Wahlen Pfarreirat
- Rückblick auf das Pastoraljahr 2018/19
- Informationen aus dem Kirchenrat
- Informationen aus dem Pastoralraum
- Informationen aus dem Pfarreiteam
- Informationen aus dem Pfarreirat
- Ausblick auf das Pastoraljahr 2019/20
- Verschiedenes (Austausch)

Das Protokoll der Pfarreiversammlung 2018 liegt ab 5. Oktober in unserer Pfarrkirche auf und ist auf unserer Homepage aufgeschaltet.
Wir freuen uns, wenn möglichst viele diese besondere Gelegenheit zu Begegnung, Information und Austausch nutzen.
Für den Pfarreirat:
Barbara Vollmeier u. Philipp Herzog
Co-Pfarreiratspräsidium a.i.
Für das Pfarreiteam: Pfr. Reto Kaufmann

Lebendige Pfarrei

Bilder von verschiedenen Momenten im bunten Leben unserer Pfarrei: Bischofsvikar Hanspeter Wasmer firmt 14 Firmandinnen und Firmanden aus der Pfarrei Bruder Klaus (Bild P. Studhalter); die Minis erkunden das Astronautenleben im Verkehrshaus Luzern (Bild B. Schlüssel); Kinder vergnügen sich auf der Hindernisbahn an der Oberwiler Chilbi (Bild A. Kobel). Weitere Bilder finden Sie auf unserer Hompage **www.kath-zug.ch**

Kollektenergebnisse

Caritas Flüchtlingshilfe	Fr.	479.15
miva Schweiz	Fr.	634.40
Caritas-Markt Baar	Fr.	750.70
Stiftung Feriengestaltung Schweiz	Fr.	418.90
Caritas-Sonntag	Fr.	178.00
Pfarreiprojekt Catia, Chilbi	Fr.	977.10
Theologische Fakultät Luzern	Fr.	113.25

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Sonnige Herbsttage

Allen, die sich auf die Herbstferien freuen, wünschen wir erholsame Ferientage! Allen andern wünschen wir sonnige Herbsttage - erfreuen wir uns an den farbenfrohen Wäldern und den geheimnisvollen Stimmungen über dem See.
Das Pfarreiteam Bruder Klaus

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. September
18.00 KEIN Gottesdienst!
Der Gottesdienst fällt wegen der «Nationalen Klimademo des Wandels» in Bern aus

Sonntag, 29. September
St. Michaelstag
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle
11.00 Taufe Nando Bünter
18.00 Offener Kreis: Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden & Versöhnung

Werktagsgottesdienste 30.9.-4.10.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Mo 19.00 Mantrasingen
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im Alterszentrum
Do 19.00 Gottesdienst der Frauengemeinschaft in der Ammannsmatt
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 5. Oktober
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen

Sonntag, 6. Oktober
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers & St. Johannes-Chor
Jahrzeit: Arnold Föllmi-Mathis, Rosa Josefine Arnold
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen

Werktagsgottesdienste 7.-11.10.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Eucharistiefeier

Samstag, 12. Oktober
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Agatha Schnoz
Kollekte: Tag des weissen Stockes
CAB Caritas Aktion der Blinden

Sonntag, 13. Oktober
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Agatha Schnoz
Jahrzeit: Ida Iten-Müller
Kollekte: Tag des weissen Stockes
CAB Caritas Aktion der Blinden

PFARREINACHRICHTEN

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.
-> 29. September, 18.00, Johanneskirche

Gesprächsangebot im Kafi Bsetzistei

Im September 2018 startete das «Kafi Bsetzistei» im Foyer des Pfarreizentrums mit dem Ziel, für

Menschen einen Ort der Begegnung zu bieten. Seither wurde das Angebot laufend optimiert, und immer wieder sind Frauen, Männer und Kinder anzutreffen, die sich für eine kurze Weile hinsetzen, etwas trinken und miteinander ins Gespräch kommen. Seit kurzem bieten die Seelsorgenden der Pfarrei wöchentlich einmal die Möglichkeit für ein Gespräch. Vielleicht suchen Sie einfach ein offenes Ohr, oder es beschäftigt Sie etwas, was Sie schon lange einmal mit jemandem besprechen wollten – was auch immer: Gespräche müssen nicht immer tiefgreifend sein, aber oft wenden sie sich vom Alltäglichen plötzlich zu echten Lebens- und Sinnfragen! Das Gesprächsangebot im «Kafi Bsetzistei» (Cheminée-Raum) findet **jeden Dienstag von 15.30 – 17.30** statt, ausser in den Schulferien. Wir sind gerne für Sie da!
Bernhard Lenfers Grünenfelder, Roman Ambühl, Agatha Schnoz, Ursina Knobel

Erntedank-Gottesdienst der FG

Am **Donnerstag, 3. Oktober, 19.30**, feiert die Frauengemeinschaft in der Ammannsmatt-Kapelle den Erntedankgottesdienst. Wir sagen DANKE für alles, was auch in diesem Jahr gewachsen und gereift ist, und was uns jeden Tag in grosser Fülle zur Verfügung steht. Anschliessend treffen wir uns im Restaurant Alte Lorze zum gemütlichen Zusammensein. Herzliche Einladung!
Liturgiegruppe FG

Tanzen & Essen

Offener Kreis: Sonntag, 6. Oktober, 16.00–18.00. Zu einem gemeinsamen „Tanzen und Essen" mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum im Raum C/D ein. Karwan Omar lädt zu Bewegung und Tänzen ein. Anschliessend gibt es ein feines einfaches Essen gekocht von Asylbewerbern. Bernhard Lenfers

Chorreise 2019

Was der St. Johannes-Chor alles auf seiner Reise erlebt und gesehen hat, ist auf unserer Homepage nachzulesen...

Fleissige Hände gesucht... ...für unsere Apéro-Gruppe

Wir suchen Leute, die bereit sind an ca. 2-3 Pfarrei-Apéros im Jahr zu helfen: Gläser füllen, auf andere zugehen, nachschenken und abräumen. Der Zeitaufwand beträgt je eine gute Stunde und man/frau kommt dabei mit vielen Leuten in Kontakt. Bei Interesse melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt, Tel. 041 741 50 55 oder an pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch.

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Mina Barisic
An der Lorze 3, 6300 Zug

Feierliche Firmung 2019

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt
Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

- Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Gian-Andrea Aepli Pfarreiseels. 041 728 80 21
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker Sekretariat 041 728 80 20
- Isabella Hollenstein Sekretariat 041 728 80 20

Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Fr 8.30-11.00 und Di+Do 14.00-17.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. September
Erntedank
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Otto Thalmann-Deplazes

Sonntag, 29. September
26. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Family Mass, followed by Fellowship in the Parish Center
Sermon: Fr. Placido

Herz-Jesu-Freitag, 4. Oktober
08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier in der Kirche

Samstag, 5. Oktober
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Teresa Pasanisi
Gedächtnis: Joseph & Frida Meier-Müller

Sonntag, 6. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Perry da Silva
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Perry
18.10 My Little Flock in the Crypt

Samstag, 12. Oktober
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Marie Hohl-Sennrich

Sonntag, 13. Oktober
28. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Marius Stapfer
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Fr. Placido

An Werktagen:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 28. / 29. September
Migratio - Tag der Migrantinnen und Migranten
Kollekte am 5. / 6. Oktober
Opfer für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Verstorben im September:
16. Trudy Dittli-Megnet, 1928
16. Elisabetha Keiser-Nietlspach, 1937
Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

„Festival der Sinne" das Motto des Bistumsjugendtreffens 2019

Am diesjährigen Bistumsjugendtreffen in Zug trafen sich ca. 300 Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren aus dem Bistum Basel und machten mit grosser Begeisterung an den unterschiedlich geplanten Ateliers mit, wie Blinde Kuh, Kneippen, Schokolade selber dekorieren, spanische Tapas kreieren, Tanzen, Rauschbrillen-Parcours und auch beim Atelier «Sag´s dem Bischof» im Gespräch mit dem Bischof Felix Gmür über verschiedene Themen, die sie bewegten.
Der Gottesdienst war auch ein Highlight mit der Predigt des Bischofs über die Wahrnehmung der Sinne in unserem Alltag als Gottessegen.
Trotz des regnerischen Wetters an jenem Tag, waren die Rückmeldungen der Teilnehmer am Bistumsjugendtreffen sehr positiv, was uns sehr gefreut hat.

Weitere Eindrücke:

- Jennifer Maldonado

Bilder: Organisationsgruppe Bistumsjugentreffen

Kirchenchor

Mitsingen in der Schöpfungsmesse von Joseph Haydn oder im Magnificat von Antonio Vivaldi

Am Kirchweihfest vom 10. November 2019 singt der Kirchenchor Gut Hirt zusammen mit Orchester und Solisten Teile aus der Schöpfungsmesse von Joseph Haydn (Missa Solemnis in B). Der Chor hat dieses besondere Werk letztes Jahr anlässlich seines 80-jährigen Bestehens aufgeführt. Geprobt wird am 26.9., 3.10., 24.10., 31.10. und 7.11.2019. Beginn jeweils 20 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt.
Die Proben für das Magnificat von Antonio Vivaldi, welches an Weihnachten, den 25. Dezember aufgeführt wird, beginnen am 14.11. und finden ebenfalls im Pfarreizentrum Gut Hirt statt.
Beides sind wunderbare Werke, welche Körper, Geist und Seele nur guttun. Wer Lust hat, bei einem Werk oder vielleicht auch bei beiden mitzuwirken, ist herzlichst willkommen.
Bei Fragen geben Ihnen gerne Antwort: Martha Röösli, Präsidentin, Telefon 041 711 63 29 martha.roeoesli@bluewin.ch, Verena Zemp, Dirigentin, verena.zemp@kath-zug.ch.

Training für Atmung und Kreislauf

Damit Atmung und Kreislauf im Einklang bleiben, trainieren wir jeweils am Donnerstag von 9 bis 10 Uhr im Pfarreizentrum. Ottilia Stierli aus Baar, ausgebildete Leiterin, erteilt abwechslungsreiche Turnstunden. Schauen Sie doch bei uns vorbei und turnen Sie unverbindlich mit!

Ökumenischer Begegnungsnachmittag

Unter dem Motto „Versöhnt mit mir – in Frieden mit dir" laden wir die ältere Generation und Interessierte ganz herzlich zu unserem ökumenischen Herbstanlass am Montag, den 28. Oktober 2019 von 14 - 16.30 Uhr ins Pfarreizentrum Gut Hirt, Guthirtstrasse 1, ein.
Zu-Frieden sein mit sich und seiner Umwelt, in Frieden leben können mit Gott und der Welt – glücklich, wer so lebt! Doch ein Blick in die Realität unseres Lebens zeigt oft das Gegenteil: Immer wieder gibt es Konflikte, geraten wir in Streit mit anderen oder ziehen uns verärgert und enttäuscht zurück.
Versöhnt mit mir - In Frieden mit dir - Versöhnt mit Gott Zu diesen 3 Themen beschäftigen wir uns an diesem Nachmittag und bekommen Impulse aus Kurzreferaten.
Zum Zvieri gibt es feinen Kuchen und Kaffee.
Wir freuen uns auf Sie!

- Irène Schwyn, Pfarrerin Pfarramt Walchwil
- Peter Lattmann, Sozialdiakon ref. Kirche Zug
- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger Gut Hirt

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, September 29
Family Mass
18.00 Sermon: Fr. Placido
Sunday, October 6
18.00 Sermon: Fr. Perry
Friday Evenings
18.45 Multilingual Rosary

At His Gate a Poor Man

For those of you who are used to wearing designer labels and dining in restaurants with Michelin stars and Gault Millau points, the Gospel for the 26th Sunday in Ordinary Time might make you feel a little uncomfortable. Jesus tells the Pharisees a story of a rich man who wears nice clothes and dines lavishly while a man named Lazarus lies at the door. Lazarus is hungry and begs for table scraps. The rich man turns a blind eye. This story does not attack the rich man's wealth, it questions his compassion. What's important to Jesus is whether a person cares or not. The rich man had become complacent. Complacency usually begins by having too much or just enough of everything. When we are complacent, we become blind to the injustices around us.

Several years ago I went on a tour to Southeast Anatolia. I spoke to our community about my experience and it brought tears to my eyes. That region is known as the cradle of Christianity, rich with Biblical history. It is a region where people have been murdered for their beliefs. As Christians we can exercise our faith without fear of being persecuted. We can live in freedom. The people who live in the birthplace of Christianity are firmly convinced that their faith will die. I will never forget what the bishop of one of the oldest monasteries in Anatolia told me. He said that sooner or later we in Europe will face the same challenges they do and we will have no way to fight against it. He said, „You western Christians are complacent and your faith is dull."

Dear friends, at our doorsteps lay many beggars. They may not look like Lazarus, but like him they are in need and in some way they are suffering. They don't ask for money or a donation. They ask for something much more precious - they ask for our time, our compassion and for understanding. They ask for our love. Will we turn a blind eye?

- Fr. Urs

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Mobil 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. September
18.30 Eucharistiefeier mit Pater Eugen

Sonntag, 29. September
Fest der hl. Erzengel
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Diakon Hanspeter Schuler
Kinderfeier
Engelslieder mit dem Kirchenchor

Das **Opfer** ist für das diözesane **Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle** und **ausserordentliche Aufwendungen** des Bistums bestimmt.

Werktags vom 30. Sept. bis 4. Okt.
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier im Oberdorf
07.30 **Do** Schülergottesdienst
Herz-Jesu-Freitag
16.15 **Fr** Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

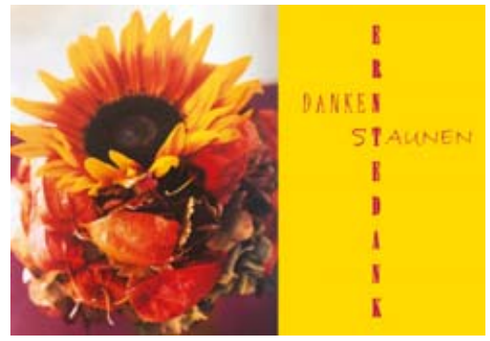
Samstag, 5. Oktober
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 6. Oktober
27. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Das **Opfer vom Wochenende** ist für die **geistliche Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen** des Bistums bestimmt.

Werktags vom 7. bis 11. Oktober
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Seniorenmesse in der Pfarrkirche
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN



Gottesdienst mit dem Kirchenchor zum Tag der Erzengel
Sonntag, 29. September, 10.00
Missa de Angelis zum Mitsingen und Engelsgesänge für gemischten Chor.
An der Orgel: Bertina Adame
Leitung: Peter Werlen

Die Heiligen Erzengel

In der Bibel sind die Engel Geister im Dienste Gottes. Er sendet sie zu all denen, die Hilfe benötigen und gerettet werden sollen. Der Name bedeutet «Bote». Bereits im alten Testament werden einzelne Engel mit Namen genannt: Michael (Wer ist wie Gott), Gabriel (Kraft Gottes) und Rafael (Gott heilt). Michael gilt als der Bezwinger des Satans, den er auf die Erde herabstürzt. Maria brachte er die Botschaft zur Menschwerdung Gottes.

Das Fest der Hll. Erzengel ist ursprünglich das Weihefest der Kirche des hl. Michael am 29. Sepember. Mit Michael zusammen werden heute auch Gabriel und Rafael gefeiert, die im früheren Kalender eigene Gedenktage hatten (24. März und 24. Oktober).

Obwohl die katholische Kirche nur drei Erzengel anerkannt, verehrt vor allem die Ostkirche vier weitere Erzengel, deren Verehrung aus dem achten Jahrhundert stammt: Uriel, Raguel, Barachiel und Pantasaron.

Unsere Verstorbenen

Kiss-Renner Julius, Jahrgang 1927,
an der Rossblattenstrasse.
Gott gebe dem Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

AUS DEN VEREINEN

Flickstube

Montag, 30. September, 19.00, Chile Café
Weisst du nicht mehr wie weiter mit dem Nähprojekt? Oder haben die Kinder keine Jeans mehr ohne Risse im Knie? Mit Hilfe und Tipps von unseren Nähprofis, Ola Haughian und Ursina Hürlimann, machen wir kleine Kleiderreparaturen und holen Beratung für die grösseren Projekte.
Verpflegung mit Kaffee und Tee.
Mitnehmen: Nähprojekte und Kleider zum Reparieren z.B. Hosen mit kaputtem Knie, Knöpfe zum wieder annähen, Hosen oder Röcke zum Umnähen oder einnehmen, Kleiderstücke mit kleinen Rissen oder Löchern. Anmeldung an Daisy Wilde:
079 742 36 23 oder gje@frauen-walchwil.ch

Jasstreff

Mittwoch, 2. Oktober, 14.00, Mütschi
Jassen in einer gemütlichen Runde macht Spass und fördert die Sinne.
Der Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Infos bei Margrit Thalmann 079 575 67 10

Gesund altern im Kanton Zug

Montag, 7. Okt., 08.50, Bahnhof Walchwil
Wanderung bei jedem Wetter, ohne Anmeldung.
Fahrt mit ÖV nach Zug/Chollermühle. Route: Chollermühle - Cham - Buonas - Breitfeld.

Rega-Führung

Donnerstag, 24. Oktober, 16.00
Wir besuchen die Rega-Basis in Erstfeld. Bei einem ca. 1 1/2 stündigen Aufenthalt werden wir das Wichtigste kennen lernen und so einen eindrücklichen Einblick hinter die Kulissen der Rega erhalten.
Treffpunkt: 16.00 Uhr Parkplätze beim Bahnhof Walchwil
Wir bilden Fahrgemeinschaften.
Infos und Anmeldung bis **10. Oktober** an:
Myriam Hürlimann 079 293 12 67

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1
041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. September
17.30 Abendgottesdienst
(Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

Sonntag, 29. September
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
10.15 Sonntagsgottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen
(Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
Kollekte am Wochenende:
Antoniushaus Mattli, Morschach

Werktage 30. Sept. - 4. Okt.
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

Samstag, 5. Oktober
17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Otto Wüest-Peyer, Mattenweg 1; Josy Scherer-Walker, Knonauerstr. 20
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Sonntag, 6. Oktober
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)
10.15 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)
Kollekte am Wochenende: für die geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorgerinnen u. Seelsorger
11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Aris Leon Gazar und Brais Rodriguez,
Don Bosco-Kirche

Werktage 7. - 11. Oktober
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Aus der Pfarrei sind verstorben

9. Sept., Pater Bruno Fischer, SVD, 1939;
12. Sept., Manuel Gimmi, 1986.

Schöpfungszeit 2019 «Götterspeise & Teufelshörnchen»

So lautet das Thema der diesjährigen Schöpfungszeit! Läuft Ihnen das Wasser im Mund zusammen? Geschmäcker sind bekanntlich verschieden. Dass wir schmecken und geniessen können ist ein Geschenk. Ein Mensch, der einen guten Geschmack hat, hat Gespür für das Schöne, Gute und Wertvolle. Ob das Wort Gottes am Sonntag eine gute und schmackhafte Speise ist? «Hört auf mich, dann bekommt ihr das Beste zu essen und könnt euch laben an fetten Speisen». Jes 55,2. Ob das leere Worte sind? Ob sich ein paar Rosinen picken lassen? Ich hoffe, sie haben Appetit und kommen.
Herzliche Einladung,
Ingeborg Prigl

Komm, sing mit! Ein Generationenprojekt!

Wir suchen Sie/dich für unser Weihnachts-Sing-Spiel und für das Minimusical zum Heilig Abend! Dieses Jahr findet ein besonderes Projekt zusammen mit den Kirchenchören Baar Steinhausen, den Kinder- u. Jugendchören der Musikschule Steinhausen und der Pfarrei Baar statt. Aufführungen in Steinhausen und Baar. Info's u. Anmeldung im Pfarramt oder auf der Homepage.
Für die Projektgruppe, Martina Jauch

Chilbi-Festwirtschaft Chilematt

Samstag, 26. Oktober, 18.30 bis 1.00,
Sonntag, 27. Oktober, 11.30 bis 18.00.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wer ist bereit einen Kuchen zu backen?
Abgabe am Samstag oder Sonntag ab 10.00, Foyer Chilematt. Herzlichen Dank im Voraus!
Kirchgemeinden Steinhausen

Mittagstisch im Chilematt

Dienstag, 1. Oktober, 12.00, ohne Anmeldung.
Dienstag, 8./15. Oktober findet **kein** Mittagstisch statt wegen den Schulferien.

Öffnungszeiten Pfarramt

Während der Herbstferien ab Montag, 7. Oktober, ist das Pfarramt am Vormittag bis 11.45 geöffnet.

Eheseminar

Ökumenisches Angebot Samstag, 9. November, Zentrum Chilematt, Steinhausen. 8.30 - 17.15. Leitung Nicole Kuhns, reformierte Pfarrerin; Regina Kelter, Sozialpädagogin und Erwachsenenbildnerin; Andreas Wissmiller, katholischer Theologe und Seelsorger. Auskunft und Anmeldung bei: andreas.wissmiller@pfarrei-steinhausen.ch, 041 741 84 54.

Herzliche Gratulation

Antonietta Galeazzi-Dall'Acqua, 85 J. am 6. Okt.

AUS DEN VEREINEN

Meditatives Tanzen
Dienstag, 1. Oktober, 19.30 - 20.30, ref. Kirche, Chilematt. Leitung Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Senioren- Kurzwanderung Nachmittag
Dienstag, 1. Oktober, Besammlung 12.30 Bushaltestelle Zentrum, Abfahrt mit Bus Nr. 36 um 12.40 nach Baar, weiter nach Rifferswil. Route Rifferswil - Kappel a.A., ca. 1 1/2 Std., ZVB-Tageskarte Fr. 9.20 mit HT bitte selber lösen (151, 610, 623, 624, 633). Kaffeehalt unterwegs. Rückfahrt Kappel a.A. ab 16.43, Steinhausen an 17.16. Leitung Jan u. Aagje van der Meer, 041 741 38 15.

Leichte Velotour Nachmittag
Donnerstag, 3. Oktober, Besammlung 13.25 Dorfplatz, Abfahrt 13.30. Route Mettmenstetten - Rifferswil - Kappel, 2 1/4 Std., 28 km. Kaffeehalt unterwegs. Leitung Arthur Huber, 079 455 90 20.

Halbtageswanderung Nachmittag
Dienstag, 8. Oktober, Besammlung 12.30 Bushaltestelle Zentrum, Abfahrt 12.40 mit Bus Nr. 36 nach Baar, weiter zum Albispass. Route Albispass - Aussichtsturm - Hausen (Postauto bis Uerzlikon) - Uerzlikon - Steinhausen. 2 1/4 Std., Gruppenbillett Fr. 9.- mit HT, Kaffeehalt in Hausen a.A., Rückkehr Steinhausen ca. 17.00. Anmeldung bis Sonntag, 6. Oktober, 20.00, Werner Limacher, 041 741 34 24.

Club junger Eltern
«Ich bin dann mal weg» Mamiweekend
Mamiweekend im Gesundhotel Bad Reuthe (Reuthe Bregenzerwald) im Vorarlberg, Österreich. Freitag, 15. Nov. bis Sonntag, 17. Nov., individuelle Ankunft um 14.00, nach Absprache mit Fahrgemeinschaften. Kosten DZ 128.- bis 157.- Euro pro Nacht, Vollpension. EZ 123.- bis 139.- Euro pro Nacht, Vollpension. Inbegriffen: Thermenbad mit drei Innenbädern und Gartenpool, Sauna-Wellness-Welt, Fitnessraum, Aktiv- u. Veranstaltungsprogramm. Anzahl Zimmer begrenzt. Anmeldung bis Mittwoch, 2. Oktober unter www.cje-steinhausen.ch oder Eva Völkl, 076 449 99 43.

Baar St. Martin

pfarrei-baar.ch - Asylstr. 2, Postfach, 6341 Baar
sekretariat@pfarrei-baar.ch - 041 769 71 40

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Barbara Wehrle
- Katechese: Alexander Kraus, Leitung
  Aurel Bojescu, Tanja Eberle, Fatima Etter, Ingrid Helfenstein, Evi Marti, Petra Mathys, Robert Pally, Nikolina Sapina, Alida Takacs, Olivia Zeier
- Ministrantenpräses: Urs Inglin - 077 521 45 92
- Sozialdienst: Stefan Horvath - 041 769 71 42
- Sakristane und Hauswarte:
  Martin Schelbert, Leitung - 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 28. September
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Ministrantenaufnahme, Eucharistiefeier, St. Martin* anschl. Apéro.

Sonntag, 29. September
26. SONNTAG
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin**
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil***
09.30 Ministrantenaufnahme, Eucharistiefeier, St. Thomas* anschl. Apéro.
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin**

* Anthony Chukwu
** Barbara Wehrle
*** Franz Stampfli

Montag, 30. September
19.00 Zuwebe-Gottesdienst, Inwil

Dienstag, 1. Oktober
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 2. Oktober
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Herz-Jesu-Freitag, 4. Oktober
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt
18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 5. Okt., 18.00 St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Ernst Huber, Neugasse 18c
Erste Jahrzeit für:
Ruth Bütler, Aegeristr. 19
Jahrzeit für:
Jules Emmenegger-Stutz, Kirchgasse 3

Samstagabend, 5. Oktober
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 6. Oktober
27. SONNTAG
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
10.30 Reformierter Gottesdienst, Pflegezentrum
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
11.00 Eucharistiefeier (Albaner-Mission), St. Thomas

* Anthony Chukwu
** Erwin Benz

Dienstag, 8. Oktober
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 9. Oktober
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 11. Oktober
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 12. Okt., 18.00 St. Martin
Jahrzeit für:
Dorli und Hans Baumann-Kuriger, Zugermatte 3

Musik in St. Martin

Am Sonntag, 29.9. ist um 17 Uhr ein Konzert der «Vocal Emotions» in St. Martin.

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

- Am Wochenende der Ministrantenaufnahme (28./29.9.) sammeln wir für die deutschschweizerische Arbeitsgruppe für MinistrantInnenpastoral in Luzern.
- Am 5./6. Oktober nehmen wir die Kollekte für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel auf. Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und Studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung.

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Gemeinsames Pilgern nach Walterswil

Bei herrlichstem Wetter pilgerten wir vergangenen Sonntag von der reformierten Kirche nach Walterswil.
Hier eine kleine Impression:

Foto: Ernst Bürge

Kinderhort St. Thomas Inwil

Für Kinder ab zweieinhalb bis fünf Jahre, montags 13.30-16.00 Uhr im Pfarreizentrum (hinter Kirche St. Thomas), Untere Rainstrasse, Baar-Inwil. Ausgenommen sind schulfreie Tage und Schulferien.
Die Kosten sind Fr. 10.- pro Nachmittag und Kind. Gesundes Zvieri, Finken, Ersatzwindeln und evtl. Ersatzkleider mitbringen.
Keine Anmeldung erforderlich.
Leitung: Madeleine Scheiber, 041 760 41 05

Ministrantenaufnahme

Ich freue mich sehr, dass die Ministrantenschar der Pfarrei St. Martin um elf neue Gesichter reicher wird. In der Kirche St. Martin werden neun neue Ministranten aufgenommen und in der Kirche St. Thomas sind es zwei Neuministranten, die ihren Dienst in Zukunft leisten werden. Im vergangenen Monat wurden sie auf ihren Dienst vorbereitet und haben fleissig geübt. Am Samstag, 28.9. werden die Ministranten in der 18 Uhr Messe feierlich in die Minischar aufgenommen. In der Kirche St. Thomas wird die Aufnahmefeier in der 9.30 Uhr Sonntagsmesse sein. Anschliessend an die Ministrantenaufnahme wird von der Pfarrei ein kleiner Apéro angeboten.
Der Ministrantenpräses Urs Inglin

Treffen der Herbstzeitlosen

Am Montag, 30. September, 9.00-10.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin. Herzliche Einladung an diskussionsfreudige Frauen!
Ein aktuelles Thema aus unserem Alltag oder der Umwelt wird im Mittelpunkt stehen.

Kirchengerede

Am 7. Oktober hält Valentin Beck (Theologe und Bundespräses Jungwacht Blauring) zum Thema «Glauben leben kommt vor Glauben bereden» einen Vortrag. Konkret wird er über den «Umgang mit Glaubensvielfalt und religiöser Sprachhemmung im grössten katholischen Jugendverband der Schweiz» sprechen.
Der Anlass findet um 19.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Eintritt frei. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Seniorenwanderung

Bei jeder Witterung, keine Anmeldung. Einfach mitkommen und mitwandern! Billette müssen selber organisiert werden.
Die nächste Wanderung ist am Di, 8. Oktober:
08.01 ab Baar Bhf mit S1 nach Rotkreuz, an 08.19. Wanderroute: Binzmühle-Reuss-Lochhof-Bachtalen-Ibikon-Breitfeld 1h 50 min, Kaffeehalt im Restaurant Breitfeld. Weiterwandern: Auleten-Sijentalwald 40 min. Ab Rotkreuz 11.23, Baar an 11.43.

Generationenprojekt mit Musik von Martin Völlinger

Die Kinderchöre der Pfarrei Baar und der Musikschule Steinhausen und die Kirchenchöre von Baar und Steinhausen bieten dieses Jahr ein musikalisches Generationenprojekt an. Kinder, Jugendliche und Erwachsene üben gemeinsam das Weihnachts-Sing-Spiel «Bei den Hirten auf dem Feld» von Martin Völlinger und Max Huwyler ein. Die weihnächtlich-beschwingte Musik wird zusammen mit einer Band als Konzert in Baar und Steinhausen aufgeführt. Einzelne Lieder erklingen in den Weihnachtsgottesdiensten.
Mitwirkende jeden Alters sind herzlich willkommen. Probestart ist nach den Herbstferien. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.pfarrei-baar.ch oder 041 769 71 40.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Während den Herbstferien (7.-18.10.2019) ist das Sekretariat jeweils vormittags besetzt.
Wir wünschen allen einen farbenfrohen Herbst!

Frauengemeinschaft Grupper junger Familien

www.fg-baar.ch
Die nächsten **Babytreff**-Daten sind am 10. und 24.10. sowie am 7. und 21.11. jeweils von 15-17 Uhr ebenfalls im Pfarreiheim. Keine Voranmeldung nötig.
Lichterkette aus Filzblumen - Die Abende werden wieder länger und wir erfreuen uns über mehr Licht.
Am Mi, 23.10. von 19.00-22.00 im Bösch 43 in Hünenberg geleitet von Susanne Debèly.
Kosten für Mitglieder Fr. 35.-, Nichtmiglieder Fr. 40.- plus Materialkosten ca. Fr. 20.-.
Anmeldung bis 6.10. bei Monica Riedi,
041 761 59 89.
Besinnungstag: Älter werden, neue Freiheiten - Leben zwischen Rückzug und Aufbruch
Ein Tag zum Ausspannen und Auftanken!
Wir stellen uns Fragen rund um unser Älterwerden mit seinen Herausforderungen, seinen Chancen und Möglichkeiten, seinen Grenzen und Einschränkungen. Zum Abschluss erwartet uns eine Heiterkeitsprise ...
Wir freuen uns auf spannende Gespräche, euer Mitdenken, eure Erfahrungen, eure Anregungen.
Am Dienstag, 29. Oktober 2019, 9.00-16.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Thomas, Inwi.l
Beitrag für Mitglieder Fr. 22.-, Nichtmitglieder Fr. 26.- plus Kosten Mittagessen im Rest. Ebel.
Anmeldung bis 19.10. unter www.fg-baar.ch.

Die Taufe haben empfangen:

Elisa Eldic
David Ehrler

Unsere Verstorbenen:

Roberto Robustelli, Sonnrain 21
Robert Meier-Schuler, Unterägeri
Fernando Carl Lucian-Tröger, Burgmatt 22a
Giovannina Zanetti-Calandriello, Grabenstr. 7a

Allenwinden St. Wendelin

im Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Marianne Grob-Bieri
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Othmar Kähli
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. September
10.00 Erntedankgottesdienst
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kinderfeiergruppe
Kollekte: Bäuerlicher Sorgechrattä

Sonntag, 6. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Geistliche Begleitung

PFARREINACHRICHTEN

Erntedank

Am Sonntag 29. September um 10.00 Uhr feiern wir in Allenwinden Erntedank. Zusammen mit den Kindern der Kinderfeiergruppe hören wir eine Geschichte, singen Lieder und sagen Danke. Traditionell wird die Kirche mit Erzeugnissen unserer Gegend geschmückt. Dies soll sichtbar machen, was die Natur uns schenkt und wofür wir danken dürfen. Damit Früchte, Gemüse und Getreide gedeihen können, braucht es die Arbeit des Menschen und den Segen Gottes.

Ein herzliches Dankeschön den beiden Bäuerinnen Agnes Schmid und Annelies Lenz für das Dekorieren der Kirche.
Gemeindeleiterin Margrit Küng

Pfarreirat St. Wendelin

Auf dem Foto fehlt Pater Ben Kintchimon.

Dem Pfarreirat gehören von Amtes wegen an, die Gemeindeleiter*in und eine Vertretung des Kirchenrats Baar. Die weiteren Pfarreirätinnen und Pfarreiräte werden durch den Pfarreirat selbst berufen. Es wird darauf geachtet, dass Vertretungen verschiedener Lebenswirklichkeiten (Senioren, Jugendliche, Familien, Alleinstehende, Migranten) und beider Geschlechter im Pfarreirat mitwirken. Der Pfarreirat trifft sich zu vier bis fünf Sitzungen im Jahr.

Was machen wir:
Wir sehen unser Engagement als ein Dienst, in welchem wir, zusammen mit der Gemeindeleitung, das Pfarreileben in Allenwinden mitgestalten. Wir sind Teil einer lebendigen, kirchlichen Gemeinschaft. Wir beraten und unterstützen die Gemeindeleitung der Pfarrei Allenwinden in allen Fragen, welche die Pastoral betreffen. Wir bilden eine Brücke zwischen der Dorfgemeinschaft von Allenwinden und der Gemeindeleitung. Wir hören hin, im Dorfladen, auf dem Spielplatz, im Bus oder am Tisch und versuchen die Bedürfnisse der Menschen zu erkennen. Wir entwickeln neue Ideen für ein zeitgemässes und einladendes Pfarreileben. Wir lassen uns durch die Menschen in Allenwinden auf religiöse Themen ansprechen. Wir machen Religiosität und Spiritualität in Allenwinden wahrnehmbar.
Gerne können sich Interessierte beim Pfarramt melden. Wir freuen uns über neue Gesichter und Ideen im Pfarreirat.

Sprachen-Treff

Am Dienstag 1. Oktober treffen wir uns von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim mit fremdsprachigen Frauen um gemeinsam zu plaudern und die deutsche Sprache zu üben. Lesen, schreiben, sprechen und Hausaufgaben von einem Deutschkurs zusammen anschauen, stehen im Vordergrund. Vorschulkinder dürfen mitgenommen werden. Maria Keiser gibt gerne nähere Auskunft, Tel. 041 711 10 63.

Ferien Sekretariat

Ferienhalber bleibt das Sekretariat vom 27. September bis 6. Oktober geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte beim Pfarramt Unterägeri, Tel. 041 754 57 77. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und wünsche allen sonnige Herbsttage.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Farbiges Chrabbeln

Kommt und helft mit! Wir bemalen am Mittwoch 2. Oktober ab 9.30 Uhr die Fenster im Pfarreiheim als Dekoration für die Kaffeestube der Chilbi. Cool, wenn du und dein Mami oder Papi auch mithelfen. Nähere Infos erteilt gerne Rebekka Pally: jungefamilien.allenwinden@gmail.com oder 041 760 97 79.

Rückenturnen

Während der Schulzeit findet jeden Mittwochmorgen von 8.30 bis 9.30 Uhr das Rückenturnen in der Turnhalle des Schulhauses Allenwinden statt. Karin Schweiger unterrichtet die Lektionen fachkundig und äussertst abwechslungsreich. Eine Lektion kostet Fr. 6.00. Diese werden sporadisch in Rechnung gestellt. Es hat noch einige freie Plätze. Gerne kann ein Schnuppertraining absolviert werden. Infos und Anmeldungen bitte an Silke Röbig, Tel. 041 720 02 73 oder silke.roebig@gmail.com

Unterägeri Heilige Familie

im Pastoralraum Zug Berg

Katholische Pfarrei Unterägeri
alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77, Notfall 079 737 22 54
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng 041 754 57 70
Sekretariat: Josefina Camenzind
Priester: Ben Kintchimon, Othmar Kähli
Katecheten: Ueli Rüttimann, Rainer Uster, Xenja Moos

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. September
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli

Sonntag, 29. September
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli

Werktage
Montag, 30. September
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 1. Oktober
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 2. Oktober
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft
Pfarrer Othmar Kähli
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 3. Oktober
07.30 Marienkirche: Schüler-GD PS 3
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 4. Oktober
07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD OS 2
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
13.30 Marienkirche: Schüler-GD PS 2
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 5. Oktober
14.00 Pfarrkirche: Trauung Astrit Gojani und Armanda Pietri, Wald
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 6. Oktober
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintichimon
11.45 Taufe: Anja Iten, Oberdorfstr. 15

Werktage
Montag, 7. Oktober
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 8. Oktober
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 9. Oktober
09.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 10. Oktober
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 11. Oktober
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 12. Oktober
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
2. Gedächtnis für Alfons Büttiker, Waldheimstr. 46

Kollekte:
28./29. September: Diözesane Kollekte
05./06. Oktober: für geistliche Begleitung der SeelsorgerInnen

PFARREINACHRICHTEN

Pfarreichronik im August 2019

Taufen
Ana Hodel, Lidostr. 49
Elena Iris Katharina Stücheli, Arth
Nico Pietrek, Schellstr. 12

Verstobene
Elisabeth Meisinger, Chlösterli (90)
Rolande Iten-Sperandio, Sonnmattliweg 2 (87)
Alfons Büttiker, Waldheimstr. 46 (89)

Kollekten

04. Kolping	Fr. 375.80
11. 143, die dargebotene Hand	Fr. 396.90
15. Burkina Faso	Fr. 681.00
18. Stern der Hoffnung	Fr. 602.95
25. Caritas Schweiz	Fr. 301.25

Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Herbstferien ist das Sekretariat jeweils vormittags von 9 - 11.30 Uhr besetzt. Für dringende Fälle ausserhalb der Öffnungszeiten wählen Sie bitte 079 737 22 54. Besten Dank.

Voranzeigen:

Besuch Bischof Antonios
Am Wochenende vom 19. und 20. Oktober ist Bischof Antonios aus Indien zu Besuch. Im Anschluss an den Gottesdienst am Samstag-Abend wird er, zusammen mit Brigitte Born, über das Projekt «Menschen für Menschen sein» sprechen. Nach dem Gottesdienst am Sonntag haben Sie die Gelegenheit, sich mit Bischof Antonios auszutauschen. Diese Begegnungen finden jeweils im Sonnenhof statt.

«Auf der Suche nach befreiendem Glauben»
Dienstag, 22. Oktober 19.30 - 22 Uhr Sonnenhof
Filmabend mit Konstantin Beck, Leiter des Instituts für empirische Gesundheitsökonomie der Krankenversicherung CSS

Rückblick Pastoralraumgottesdienst

Am Samstag, 14. September, anlässlich des Pastoralraumgottesdienstes, wurde Pater Ben Kintchimon durch Urs Stierli als neuer leitender Priester unseres Pastoralraums Zug Berg eingesetzt. Im stimmigen Gottesdienst in der Pfarrkirche Menzingen wurde Pfarrer Othmar Kähli als leitender Priester für seine Verdienste im Aufbau und der Gestaltung des Pastoralraums gewürdigt und herzlich verabschiedet. Zusammen mit dem Pastoralraumleiter Urs Stierli und dem Pastoralraumteam wird Pater Ben die fünf Pfarreien in die Zukunft führen. Ein Stern aus verschiedenen Hölzern, als Symbol für die Vielfalt, wird ihn dabei begleiten.
Foto unter: https://www.pastoralraum-zug-berg.ch/Anlässe

Offenes Singen mit aegeri cantat

Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 bis 21.30 Uhr, Sonnenhof

«aegeri cantat» lädt alle interessierten Sänger und Sängerinnen zu einem offenen, unverbindlichen Singen ein. Unser Repertoire ist breit, von Kirchenliedern über schweizerische und ausländische Volkslieder bis zu eingängigen bekannten Songs aus vielen Stilrichtungen. Singen in verschiedenen Sprachen ist unser Markenzeichen. Ebenso gehören grössere Kirchenwerke zum Repertoire, die wir über längere Phasen einstudieren. Fühlen Sie sich angesprochen, dann kommen Sie vorbei und überzeugen sich selbst. Singen macht Spass und tut der Seele gut.

Frauengemeinschaft

Englisch / Deutsch Sprachtreff

Dienstag, 1. Oktober 19.30 - 21 Uhr, Sonnenhof

Wir treffen uns zum zweisprachigen Plausch. Abwechselnd in Englisch und Deutsch, darf jeder seine Sprachkenntnisse ausprobieren. Jedes Sprachniveau willkommen. K. Harris 041 750 04 08

Gottesdienst mit Chilekafi

Mittwoch, 2. Oktober 9.15 Uhr, Marienkirche mit anschliessendem Beisammensein im Sonnenhof.

Erde...

Erde, die uns dies gebracht,
Sonne, die es reif gemacht.
Liebe Sonne, liebe Erde,
euer nie vergessen werde.

Wir haben volle Teller
und voll sind Scheune und Keller,
wir leiden keine Not.

Gesichert ist das Brot,
die Äpfel sind knallrot
und auch der süsse Wein
lief rein in Fass heinein.

Die Ernt' ist geborgen,
wir haben keine Sorgen,
drum sei heut Dank gebracht,
Sonne, die es reif gemacht.
Liebe Sonne, liebe Erde,
euer nie vergessen werde.
(Christian Morgenstern)

Oberägeri Peter und Paul

im Pastoralraum Zug Berg

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Telefon 041 750 30 40
Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

- Diakon Urs Stierli, Gemeindeleiter
- Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin
- Pater Julipros Dolotallas, Kaplan
- Thomas Betschart, Katechet
- Klara Burkart, Pfarreisekretärin

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Pater Julipros und Irene Hürlimann

Samstag, 28. September

18.30 Alosen, **Familiä Chilä mit Erntedank**, Familiengottesdienst, Eucharistiefeier

Sonntag, 29. September

09.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Erntedank
10.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä mit Erntedank**, Familiengottesdienst, Eucharistiefeier; anschliessend Apéro
Dreissigster für Maria Kryenbühl-Merz, Tschuppeln 8, Morgarten
Erstes Jahresgedächtnis für Hedy Wiget-Büeler, Hauptstr. 18, Oberägeri
Gest. Jahrzeit für Walter Vogel, Grubenstr. 27, Oberägeri

12.00 Pfarrkirche, Taufe von Mauro Schilter

Dienstag, 1. Oktober

09.15 Pfarrkirche, Chlichinderfiir
16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mittwoch, 2. Oktober

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 3. Oktober

08.30 Michaelskapelle, Laudes
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 4. Oktober

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Margrit Küng

Samstag, 5. Oktober

18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 6. Oktober

09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Erstes Jahresgedächtnis für Lina (Caroline) Rogenmoser, Hinterhaltenbühl 2, Oberägeri

Dienstag, 8. Oktober

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Oktober

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 11. Oktober

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Familiä Chilä mit Erntedank

In den Gottesdiensten am Samstag, 28. September, um 18.30 Uhr in Alosen, und am Sonntag, 29. September, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche, sind Klein und Gross aus der ganzen Pfarrei herzlich eingeladen, gemeinsam für den schönen Sommer und für alles, was wir ernten konnten, zu danken. In Alosen beginnt der Gottesdienst mit dem grossen Einzug der Kinder mit ihren Erntekörben in die Josefskirche. Wir freuen uns, wenn viele kommen und mitmachen. Am Sonntag heissen wir in der Pfarrkirche die Kindertrachtentanzgruppe herzlich willkommen - schön, dass ihr den Gottesdienst mit euren lüpfigen Tänzen bereichern werdet! Irene Hürlimann

Chlichinderfiir

Dienstag, 1. Oktober, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Margrit Küng

ist Gemeindeleiterin in Unterägeri und Allenwinden. Sie wird am Wochenende vom 5./6. Oktober die Gottesdienste in unserer Pfarrei feiern. Margrit, vielen Dank für dein Kommen. Urs

Kirchweihfest Oberägeri

Am Sonntag, 13. Oktober, feiern wir um 10 Uhr in

der Pfarrkirche den Chilbigottesdienst. Musikalisch umrahmt wird dieser Gottesdienst von den Dorfspatzen Oberägeri und von Carl Rütti an der Orgel.

Menschenkind und Gotteskind

Am Sonntag, 29. September, wird **Mauro Schilter**, Sohn von Petra Blattmann & Josef Schilter, Alosen, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

Pfarrei (war) unterwegs

Über 60 Personen nahmen am Ausflug nach Muri teil, wo wir in der Klosterkirche Gottesdienst feierten, eine interessante Führung genossen und im Restaurant Horben das Mittagessen einnahmen. Fotos des Unterwegs-Seins finden sich auf unserer Website: **www.pfarrei-oberaegeri.ch**

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Franz Gisler-Gnos, Zentrum Breiten, Oberägeri, † 8. September im Alter von 80 Jahren
- Josef Wyss-Fleischli, Schneitstr. 77, Oberägeri, † 15. September im Alter von 84 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

«Adventsfenster» gesucht

Schon wieder ist es soweit: Wir suchen 24 interessierte Familien, Einzelpersonen oder Paare, die in der Adventszeit ein Fenster gestalten wollen und eventuell zusätzlich eine offene Stube anbieten. Diese Begegnung soll ohne grossen Aufwand geführt werden (zum Beispiel Tee und Guetzli). Wer Interesse hat, kann sich ab sofort und bis zum 30. Oktober melden und sein Wunschdatum reservieren - denn je früher die Anmeldung, desto mehr Daten sind frei. Für Anmeldungen, Fragen oder Infos steht Ihnen gerne Bernadette Rösch, Telefon 041 750 61 29, ab 17 Uhr zur Verfügung.

Familien-Skilager 2020 in S-chanf im Engadin

Haben Sie schon Skiferien geplant? Unsere Pfarrei organisiert wieder das beliebte Familien-Skilager in S-chanf im Engadin. Es findet in der zweiten Sportferienwoche, vom 9. bis zum 15. Februar 2020, statt. Wir verbringen unsere Ferien wieder im sehr schönen, grosszügig eingeteilten und sehr gut gelegenen Lagerhaus. Die Region bietet verschiedene Skigebiete, Langlaufloipen, Winterwanderwege, Schlittelpisten und vieles mehr. Mitkommen können alle Kleinen und Grossen, die gerne gemeinsam mit anderen eine tolle Skiferienwoche geniessen möchten.
Die Ausschreibung mit weiteren Infos und dem Anmeldetalon finden Sie in allen drei Kirchen. Teilnehmerzahl begrenzt! (Berücksichtigung in Reihenfolge der Anmeldungen) Auskunft und Anmeldung bei Irene Hürlimann, Telefon: 041 750 85 34, Email: irene.huerlimann@pfarrei-oberaegeri.ch

Pastoralraumgottesdienst

Anlässlich des Pastoralraumgottesdienstes vom Samstag, 14. September, wurde Pater Ben Kintchimon durch Pastoralraumleiter Urs Stierli als neuer Leitender Priester des Pastoralraumes eingesetzt. Im stimmigen Gottesdienst in der Pfarrkirche Menzingen wurde Pfarrer Othmar Kähli als bisheriger Leitender Priester für seine Verdienste im Aufbau des Pastoralraums gewürdigt und herzlich verabschiedet. Zusammen mit dem Pastoralraumleiter Urs Stierli und dem Pastoralraum-Team wird Pater Ben die fünf Pfarreien in die Zukunft führen. Ein Stern aus verschiedenen Hölzern als Symbol für die Vielfalt wird ihn dabei begleiten.
Mehr Fotos finden Sie unter:
www.pfarrei-oberaegeri.ch

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 3. Oktober & Do, 10. Oktober, 9 - 11 Uhr
Geisselpflege und Geisselchlepfä
Mittwoch, 6. November; Auskunft und Anmeldung bis 31. Oktober bei Melanie Schilter, 041 530 04 71
Hirtenhemden und Ängelikleid nähen
Mittwoch, 6. November oder Donnerstag, 7. November; Auskunft und Anmeldung bis 31. Oktober bei Nicole Müller, 041 545 42 73

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Freitag, 4. Oktober, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02
Stubete mit
Fasnachtsvergraben Musig Oberägeri
Mittwoch, 9. Oktober, 14 Uhr, Zentrum Breiten; Fahrdienst ab 13.30 Uhr beim Parkplatz vis-à-vis Restaurant Hirschen; auf Wunsch werden Sie zu Hause abgeholt.

Menzingen Johannes der Täufer

im Pastoralraum Zug Berg

Katholisches Pfarramt Menzingen
Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Telefon 041 757 00 80

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. September
10.15 Eucharistiefeier mit Bischof Anthonios
Kollekte: Projekt Anthonios

Donnerstag, 3. Oktober
09.45 Eucharistiefeier in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum / Vereinshaus

Sonntag, 6. Oktober
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Dreissigster für Isidor Zürcher, Rosenweg 14, Unterägeri; Stiftsjahrzeit für Alois und Regina Schelbert-Zürcher
Kollekte: Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorgerinnen und Seelsorger

Donnerstag, 10. Oktober
09.45 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum / Vereinshaus

Kirche Finstersee
Samstag, 5. Oktober
19.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

MITTEILUNGEN

Bischof Anthonios

Wir freuen uns, dass Bischof Thomas Mar Anthonios aus Indien die Gottesdienste vom 28. und 29. September in Menzingen und Neuheim gestalten und sein Predigtwort an uns richten wird.
Die Kollekte wird für seine Aufgaben in Indien aufgenommen. Wir danken im Voraus für seine Gedanken und sein Gebet. Wir heissen Bischof Anthonios herzlich willkommen.
Das Pfarreiteam

Informationsabend Firmweg 2020

Am Dienstag, 22. Oktober sind alle Jugendlichen, die im Sommer das neunte Schuljahr abgeschlos-

sen haben, sowie ihre Eltern zum Informationsabend Firmweg 2020 eingeladen. Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum / Vereinshaus. Das Firmvorbereitungsteam wird erläutern, wie der Firmweg gestaltet wird, welche Anlässe geplant sind und was ihm dabei wichtig ist. Der neue Firmweg startet am 12. Januar 2020 und endet mit der Firmung am 8. November des gleichen Jahres. Falls jemand keine persönliche Einladung erhalten hat, kann er diese beim Pfarramt einfordern. Junge Erwachsene, die an einem früheren Firmweg nicht teilnehmen konnten und sich für den Firmweg interessieren, können sich ebenfalls beim Pfarramt melden.
Für das Firmleitungsteam: Irmgard Hauser

Pastoralraum

Im Pastoralraumgottesdienst vom Samstag, 14. September, wurde Pater Ben Kintchimon als neuer Leitender Priester des Pastoralraums Zug Berg eingesetzt. Dabei las Pastoralraumleiter Urs Stierli die Sendungsurkunde von Bischof Felix vor. Zuvor wurde dem bisherigen Leitenden Priester, Othmar Kähli, für seine Verdienste im Aufbau und der Gestaltung des Pastoralraums gedankt. Mit viel herzlichem Applaus wurde Othmar Kähli aus seinem Amt verabschiedet. Viel zum Gelingen des Gottesdienstes trug auch die Musik von Hanspeter Treichler (Trompete) und Regula Wittwer (Orgel) bei. Die gute Stimmung, die im Gottesdienst herrschte, war auch beim anschliessenden Apéro spürbar.
Christof Arnold

Bild: Thomas Betschart

Pfarreiwallfahrt Menzingen und Neuheim

Am Mittwoch 6. November findet die Wallfahrt der Pfarreien Menzingen und Neuheim statt. Der Weg führt ins ländliche Beinwil im Freiamt in die sehr schöne Wallfahrtskirche St. Burkard. Burkard war vor über 700 Jahren Seelsorger in Beinwil und wurde schon zu Lebzeiten als Heiliger verehrt.
Nach dem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche wird ein kleiner Imbiss im Rest. Rössli in Beinwil offeriert.
Abfahrt: 18.00 ab Menzingen (Schützenmatt vor der Bibliothek). Rückkehr: ca. 22.00 Uhr in Menzingen. Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat gerne bis am 29. Oktober entgegen:
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch oder 041 757 00 80. Kosten: CHF 25.00 pro Teilnehmer (Kinder Fr. 15.--). Entsprechende Flyer liegen im Schriftenstand der Kirche auf.
Daniel Schnider, Pfarreirat Menzingen

Pfarreireise nach Assisi 19. - 24. April 2020

Assisi fasziniert Menschen aus allen Ländern, Menschen aller Generationen und Schichten, Menschen aller Kirchen und Religionen. Thomas Betschart, Katechet aus Allenwinden, lebte 2010 ein Jahr mit seiner Familie dort. Unter seiner Führung können die Lebensorte und das Wirken der beiden spannenden Heiligen Franziskus und Klara besucht und kennengelernt werden.

Flyer mit den detaillierten Infos und dem Anmeldetalon liegen im Schriftenstand der Kirche auf oder können auf der Pfarreiwebseite heruntergeladen werden.
Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat bis am 29. November entgegen.

Kennenlerntag 1.OS

Auf dem nebligen, kalten Zugerberg beglückten wir am 23. August die neuen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit warmen Getränken. Dann inspirierte ein Fallschirm zu Spass, Spiel und guten Wünschen.
Gabi Sidler

D'Gedanke vom Fallschirm:
Wänn mer mich aalangt, gspürt mer min Stoff, mini Huut. Si isch glatt und rutschig, doch sehr strapazierfähig. Ich wünsche dir: Mög'sch du es „glatt ha, rutschbahne usprobiere und strapazierfähig si. Wänn mer mir zueluegt, gseht mer wie mich de Wind treit, mal id Höchi mal id Tüüfi! Ich wünsche dir: Mög'sch du immer treit werde vo enere guete Chraft, wo dich durebegleitet dur jede Sturm. Ich möchte en Schirm si, wo dich nöd falle laat. Drum heissi ja so! Ich wünsche dir vor Herze: Mög'sch du sottig Fründe und Fründinne ha, wo dich nöd falle lönd, sondern dich beschützet, bi Räge und Sunneschii, dur s ganze Läbe.

Frauentreff

Für die Oktober-Wanderung treffen wir uns am Dienstag, 1. Oktober um 13.30 Uhr beim Pfarreizentrum / Vereinshaus. Leitung: Josy Röllin (041 755 12 09)

Seniorenkreis

Wir treffen uns zum Jass- und Spielnachmittag am Mittwoch, 9. Oktober um 14 Uhr im Gemeinschaftsraum des Hauses Neudorfstrasse 22.

Regula Trütsch-Staub die neue Kirchenratsschreiberin

Wie bereits mitgeteilt, übernimmt die jetzige Kirchnratsschreiberin Irene Silipigni-Signer neue Aufgaben in ihrem angestammten Arbeitsumfeld. Aus diesem Grund kündigte sie das Arbeitsverhältnis auf Ende Jahr. Per 1.1.2020 wird Frau Regula Trütsch-Staub diese vielseitige Aufgabe übernehmen. Sie hat langjährige, reiche, kaufmännische Berufserfahrungen. Viele Jahre war sie u.a. als Assistentin eines Geschäftsführers tätig. Obwohl Frau Trütsch nicht in Menzingen wohnhaft ist, kennt sie Menzingen sehr gut, denn sie wuchs im «Fürholz» in Edlibach auf.

Frau Trütsch ist verheiratet, Mutter einer schulpflichtigen Tochter und engagiert sich in der Kinderbetreuung/Spielgruppe und in der kirchlichen Jugendarbeit. Der Kirchenrat ist überzeugt, mit Frau Trütsch eine kompetente und engagierte Persönlichkeit für diese Schlüssel-Aufgabe im Rat gefunden zu haben und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.
Thomas Wyss, Personalverantwortlicher des Kirchenrates

Neuheim Maria Geburt

im Pastoralraum Zug Berg

Katholische Pfarrei Neuheim
Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Pfarreisekretariat: Anna Utiger
Telefon 041 755 25 15
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. September
09:00 Eucharistiefeier mit Bischof Thomas Mar Anthonios
Monatsgedächtnis für Kurt Bütler
Orgel: Trix Gubser
Flöte: Zita Annen
Opfer: Projekt Bischof Anthonios

Donnerstag, 3. Oktober
09:00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller

Sonntag, 6. Oktober
09:00 Eucharistiefeie mit Pater Julipros,
Monatsgedächtnis für Erwin Trunk,
Jahresgedächtnis für Cecile und Martin Hegglin
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: für geistliche Begleitung für zukünftige SeelsorgerInnen

Donnerstag, 10. Oktober
09:00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

PFARREINACHRICHTEN

Bischof Anthonios

Am Sonntag, 29. September feiert Bischof Thomas Mar Anthonios in Neuheim die Eucharistie. Vor einigen Jahren arbeitete er einige Monate in Menzingen, um eine Vakanz zu überbrücken. Seither besucht er in regelmässigen Abständen die Schweiz. Die entsprechende Kollekte wird für seine Aufgaben in Indien eingezogen. Herzlich willkommen Bischof Anthonios!

Erlebnisnachmittag für Kinder

Rückblick „Häppy Börsdei Wasili"

Kein Wasili war da, als wir ganz fröhlich bei ihm im Wald angekommen waren. Aber er hatte uns doch zu seiner Geburtstagsparty eingeladen…? Erst später erfuhren wir, dass seine Freunde den Geburtstagskuchen schon so fest angeknappert hatten, dass nur noch ein winzig kleines Stück übriggeblieben war. Tja, das reichte wohl nicht für uns alle… deshalb war Wasili auf der Suche nach

einem feinen Kuchen. Aus den von uns mitgebrachten Geschenken konnten wir dann zum Glück ganz feine Küechli herzaubern und auch Wasili liess sie sich schmecken…. So verbrachten wir einen tollen Nachmittag im Wald – in Gottes wunderbarer Schöpfung.
Yvonne Weiss, Anlässe für Familien und Kinder

Spaziergang zu Wegkreuzen

Strahlend blauer Himmel, angenehme Temperatur und fröhliche Stimmung… Es war ein Spätsommerabend, wie er schöner nicht hätte sein können, an dem unser Pfarreirat einen Spaziergang

zu drei der über zehn Flur- und Wegkreuzen organisiert hat. Alois Doswald wusste von vielen interessanten Begebenheiten aus Neuheims Vergangenheit zu erzählen und bei jedem Kreuz flossen in kurzen Momenten der Besinnung christliche Gedanken ein. Gemütliches Beisammensein im Pfarreitreff rundete den wunderschönen Spätsommerabend ab. Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben! Die Broschüre, in welcher alle Wegkreuze und Bildstöcke dokumentiert sind, liegt weiterhin im Schriftenstand in der Kirche auf und ist auf der Homepage unserer Pfarrei ersichtlich.
Eva Maria Müller

Informationsabend Firmweg 2020

Am Dienstag, 22. Oktober sind alle Jugendlichen, die im Sommer das neunte Schuljahr abgeschlossen haben, sowie ihre Eltern zum Informationsabend Firmweg 2020 eingeladen. Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum / Vereinshaus in Menzingen. Das Firmteam wird erläutern, wie der Firmweg gestaltet wird, welche Anlässe geplant sind und was dem Firmleitungsteam dabei wichtig ist. Der neue Firmweg startet am 12. Januar 2020 und endet mit der Firmung am 8. November des gleichen Jahres. Falls jemand keine persönliche Einladung erhalten hat, kann er diese beim Pfarramt einfordern. Junge Erwachsene, die an einem früheren Firmweg nicht teilnehmen konnten und sich für den Firmweg interessieren, können sich ebenfalls beim Pfarramt melden.
Für das Firmleitungsteam: Irmgard Hauser

Senioren Neuheim

Tages-Ausflug auf den Weissenstein, Dienstag, 8. Oktober. Abfahrt ist um 7.45 Uhr bei der Poststrasse. Nach einem Kaffeehalt geht es mit der Gondelbahn auf den Weissenstein.

Am Nachmittag steht der Besuch der Kathedrale in Solothurn auf dem Programm. Ca. um 18.30 Uhr Rückkehr nach Neuheim. Die Kosten pro Person, inkl. Kaffee und Mittagessen sind Fr. 55.-. Anmelden bis Mittwoch 2. Oktober bei Antoinette Doswald, 041 755 21 65 oder antoinette_d@bluewin.ch

Pfarreiwallfahrt Neuheim und Menzingen

Am Mittwoch, 6. November, findet die Wallfahrt der Pfarreien Menzingen und Neuheim statt. Der Weg führt ins ländliche Beinwil im Freiamt in die sehr schöne Wallfahrtskirche St. Burkard. Burkard war vor über 700 Jahren Seelsorger in Beinwil und wurde schon zu Lebzeiten als Heiliger verehrt. Nach dem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche wird ein kleiner Imbiss im Rest. Rössli in Beinwil offeriert.
Abfahrt in Neuheim: 18.15 Uhr bei der Alten Post.
Rückkehr: ca. 21.45 Uhr in Neuheim.
Kosten: CHF 25.00 pro Teilnehmer.
Anmeldungen nimmt das Pfarramt gerne bis am 29. Oktober entgegen:
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch, 041 755 25 15.

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarramt St. Verena Risch
Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 11 52, www.pfarrei-risch.ch
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Pfarrer: Gregor V.P. Tolusso

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Samstag, 28. September
17.00 Gottesdienst (K) in Holzhäusern mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Simon Witzig
Sonntag, 29. September
10.30 Gottesdienst (K) in Risch mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Simon Witzig
Montag, 30. September
07.30 Gottesdienst (E) in Buonas mit Pfarrer Gregor Tolusso
Donnerstag, 03. Oktober
19.30 Gottesdienst (K) in Risch mit Diakon Markus Burri
Samstag, 05. Oktober
17.00 Gottesdienst (E) in Holzhäusern mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Bert Achleitner
Sonntag, 06. Oktober
10.30 Erntedankgottesdienst (E) in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso, Musik: mgrr Seniorenband und Jodelchor, anschliessend Apéro
Montag, 07. Oktober
07.30 Gottesdienst (K) in Buonas mit Diakon Markus Burri
Samstag, 12. Oktober
17.00 Gottesdienst (K) in Holzhäusern mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Agnes Wunderlin
Sonntag, 13. Oktober
10.30 Gottesdienst (K) in Risch mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Agnes Wunderlin, Panflöte: Irma Henseler

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

28. Sept. - 29. Sept.: Soziale Zwecke
05. Okt. - 06. Okt.: Frauenkontakt Risch
12. Okt. - 13. Okt.: Bistum Basel

Gedächtnisse

Sonntag, 29. September, 10.30, Risch
Heidi Bühler-Suter, Dreissigster
Sonntag, 06. Oktober, 10.30, Risch
Urs Aschwanden-Meier
Alois & Marie Camenzind-Müller, Weidhof
Prof. Dr. Alois Gügler und seine Eltern
Marie und Anton Gügler-Gwerder
Sonntag, 13. Oktober, 10.30, Risch
Dr. Giuseppe Cattaneo-Sybers
Olga und Max Neininger-Villiger
Bruno Uhr-Huwyler

Taufen

Damian Wayne Ludwig
Mia Margrit Langenegger

Erntedankfest

Am **Sonntag, 06. Oktober, 10.30,** wird der **Erntedankgottesdienst** als Jodlermesse vom Buure Chörli Lozärnerland und der mgrr Seniorband musikalisch umrahmt.
Um unsere Pfarrkirche in Risch für das Erntedankfest wunderschön zu schmücken, nehmen wir gerne am **Samstag, 05. Oktober, ab 16.00 Ernte-Gaben** entgegen. Allen, die Gaben zur Verfügung stellen, danken wir ganz herzlich. Die Erntegaben kommen der ZuWeBe in Baar zugute.

Oeffnungszeiten Sekretariat

Infolge Ferienabwesenheit vom 30. September bis 04. Oktober ist das Sekretariat jeweils vormittags von 09.00-11.30 Uhr geöffnet.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Frauenkontakt Risch

- **CJE «Zäme ässe» für Schulkinder**

Di, 01. Oktober, 12.00, Rischer Stube
Anmeldung bei Nina Paulus, 079 325 36 93, npaulus@web.de

- **FKR Vortrag «Medienprofis»**

Umgang mit digitalen Medien von Kindern & Jugendlichen
Di, 01. Oktober, 19.00, Rischer Stube
Anmeldung bei Anja Jäger, 041 790 90 79 oder kurse@fkr-risch.ch

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel. 041 790 11 74, www.pfarrei-meierskappel.ch
E-Mail: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Seelsorge
Gregor V.P. Tolusso, Pfarrer, 041 790 13 83
Roger Kaiser, Diakon, 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Sonntag, 29. September
09.15 ökum. Erntedankgottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser und ref. Pfarrerin Corinna Boldt, Orgel: Simon Witzig, Alphorn Walti Bühler, anschl. Apéro
Freitag, 04. Oktober
07.25 Schülergottesdienst 5. + 6. Klasse
14.15 Schülergottesdienst 3. Klasse
Sonntag, 06. Oktober
09.15 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Bert Achleitner
Sonntag, 13. Oktober
09.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Rainer Groth, Orgel: Agnes Wunderlin

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Joline Camenzind
Simon Knüsel

Erntedankfest

Der ökumenische Erntedankgottesdienst findet am **Sonntag, 29. September, 09.15**, in der Pfarrkirche Meierskappel statt, welche mit Erntegaben festlich dekoriert wird. Der Gottesdienst wird musikalisch von Walti Bühler am Alphorn und Simon Witzig an der Orgel umrahmt. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Pro Senectute - Herbstsammlung

Jedes Jahr im Oktober findet in der ganzen Schweiz die Herbstsammlung von Pro Senectute statt. Auch in Meierskappel wird die traditionelle Haussammlung von Spendegeldern von Freiwilligen durchgeführt. Gesucht sind noch freiwillige Helfer für die Ortsvertretung Meierskappel. Interessierte melden sich bitte bei Nicole Strasser, 041 226 11 85, nicole.strasser@lu.prosenectute.ch

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83, www.pfarrei-rotkreuz.ch
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch
Pfarrer: Gregor V.P. Tolusso

GOTTESDIENSTE

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

Sonntag, 29. September
Chilbi Rotkreuz
10.15 Chilbi-Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Sheena Socha & Kirchenchor Rotkreuz
Mittwoch, 02. Oktober
09.00 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Sheena Socha
Sonntag, 06. Oktober
Patrozinium
10.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Roger Kaiser, Orgel: Agnes Wunderlin
Mittwoch, 09. Oktober
09.00 Gottesdienst (K) mit Diakon Markus Burri, Orgel: Agnes Wunderlin
Sonntag, 13. Oktober
10.15 Gottedienst (K) mit Diakon Markus Burri, Orgel: Bert Achleitner

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Freitag
ökum. Besinnung & Begegnung
17.00 Mittwoch, 02. Oktober (Roger Kaiser)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten
29. Sept.: Kirchenchor Rotkreuz
06. Okt.: Ministranten Rotkreuz
13. Okt.: Bistum Basel

Gedächtnisse
Sonntag, 06. Oktober, 10.15
für alle lebenden & verstorbenen Wohltäter der Kirche Rotkreuz

Wir nehmen Abschied von
Niklaus Rüttimann
Peter Odermatt
Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

Taufe
Dilan Mithila Ratnayaka

Oeffnungszeiten Sekretariat
Infolge Ferienabwesenheit vom 30. September bis 04. Oktober ist das Sekretariat jeweils vormittags von 09.00-11.30 Uhr geöffnet.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Lindenfest Zentrum Dreilinden
Sonntag, 29. September, ab 11.00
Musikalische Eröffnung mit dem Quintett mgrr danach Spaghetti à discrétion, Fr. 25.-- p/Person am Nachmittag spielt das Duo Emmenklang und die Junior Band Risch-Rotkreuz

Familientreff – Chrabbel, Fröschli
Montag, 30. September, 09.30–11.00
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: Virginie Holtkotten 076 761 58 36

Meditatives Tanzen
Dienstag, 01. Oktober, 19.00–20.30
in der Pfarrkirche, Leitung Walter Wiesli

Elternabend Firmung 2020
Die Eltern der Sechsklässler, deren Kinder im Jahr 2020 die Firmung feiern, sind herzlich zum Elternabend eingeladen:
Dienstag, 01. Oktober, 19.30 Uhr,
Verenasaal, 1. OG Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz

Tanznachmittag
Mittwoch, 02. Oktober, 14.00–17.00
Im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

Aktive Senioren
Donnerstag, 03. Oktober, 12.00
Mittagstisch im Zentrum Dreilinden
Montag, 07. Oktober, 13.30
Jassen im Dreilinden, **Kegeln** im Breitfeld

Stricktreff
Donnerstag, 03. Oktober, 13.30–17.00
Zentrum Dorfmatt, Sitzungszimmer 6, 2. OG

Elternabend Erstkommunion 2020
Die Eltern der Drittklässler, deren Kinder im Jahr 2020 die Erstkommunion feiern, sind herzlich zum Elternabend eingeladen:
Donnerstag, 03. Oktober, 19.30 Uhr,
Verenasaal, 1. OG Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz

Aussetzung des Allerheiligsten
Am Freitag, 04. Oktober 14.00–16.30
Stille Anbetung in der Kapelle Dreilinden

Ministrantenlager 2019
Wir Leiter und die Präsides freuen uns riesig auf die Tage im Minilager, die wir schon seit geraumer Zeit am Vorbereiten sind. Es führt uns vom 05. – 11. Oktober ins Appenzellerland, nach Weissbad. Während der Schatzsuche entdecken die Minis die Geheimnisse des Appenzellerlandes und seine Traditionen und finden am Ende hoffentlich den grossen Schatz. Das ganze Lagerteam freut sich bereits jetzt schon auf diese tolle Woche mit den Ministranten.

Fürs Leitungsteam
Lea Kappeler, Scharleitung

Erntedank

Am Sonntag, 08. September feierten wir in Rotkreuz, unterstützt durch die Trachtengruppe Risch-Rotkreuz, unseren Erntedankgottesdienst. Einen ganz besonderen Dank möchten wir in diesem Zusammenhang dem Fyrabe-Chörli aussprechen, das zum ersten Mal mit seinen Liedern den Gottesdienst bereichert hat und dem Alphorntrio «Holzklänge», welches seinerseits die Liturgie mitgestaltet hat.

Mit viel Liebe haben die Frauen der Trachtengruppe auch in diesem Jahr unsere Kirche wiederum wunderschön mit den Erntegaben dekoriert.
Im Anschluss an den Gottesdienst wurde ein Apéro ausgeschenkt, was alle sehr zu schätzen wussten. Wir möchten der Trachtengruppe ein herzliches Dankeschön für das grosse Engagement aussprechen.
Pfarreiteam / Roger Kaiser

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten / nur Anrufe

GOTTESDIENSTE

Samstag, 28. September
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer

Erntedank
Sonntag, 29. September
09.30 **Pfarrkirche** - Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit Thomas Rey.
Predigt: Christian Kelter
Mitwirkung: Weggottesdienstband
Kollekte: diöz. Kirchenopfer
anschliessend Segnung des Weingartens und Apéro

Dienstag, 1. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 2. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 3. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob mit Donnerstagsgebet

Freitag, 4. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
10.30 **Lindenpark** - Gottesdienst
16.30 **Pfarrkirche** - Anbetung im Immanuel
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 5. Oktober
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion mit Markus Burri
Kollekte: Seminar St. Beat Luzern

Sonntag, 6. Oktober
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Marius Bitterli
Kollekte: Seminar St. Beat Luzern

Dienstag, 8. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 9. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 10. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob mit Donnerstagsgebet

Freitag, 11. Oktober
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
10.30 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 29. September, 9.30 Uhr
Jahrzeit für Alois Moos-Willimann, Stadelmatt 17

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Josef Herger *1945
Xaver Werder *1936

Hochzeiten

Weinrebenkapelle, 28. September
13.30 Tobias Longhi und Doris Schuler

Segnung des Wein-Gartens

Im Wein-Garten der Pfarrei spriessen die Reben. Einige tragen sogar schon Trauben. Es wird also Zeit, den Wein-Garten zu segnen.
Das tun wir **im Anschluss** an den **WegGottesdienst am 29. September**. Dort feiern wir zugleich Erntedank. Im Anschluss sind Sie dann eingeladen, mit uns zum Wein-Garten zu gehen. Wir werden eine Statue des Hl. Urban, des Patrons der Weinbauern, enthüllen und die Weinstöcke, sowie die Rebenhütte segnen. Herzliche Einladung!

Lieder mit viel Tiefgang und Ehrlichkeit

Authentische Texte, mitreissende Musik: Das ist Toby Meyer. Durch zahlreiche Auftritte ist er in der ganzen Deutschschweiz bestens bekannt. Mit seinem aktuellen Album «Freiheit - Mini Gschicht mit Gott» ist er in der CH Album Hitparade auf Platz 22 eingestiegen, in Fernseh Sendungen aufgetreten und nun mit über 300 Konzerten auf CH Tournee. Diese 12 brandneuen Songs erzählen von seiner Lebensgeschichte. Über sein Lebensgefühl, da er ungeplant und sehr unpassend geboren wurde, über Sehnsucht und wie er Hoffnung, Sinn und Freiheit findet.
Mit seinen Auftritten unterstützt Toby Meyer die Arbeit des Kinderhilfswerkes Compassion Schweiz, das sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder dauerhaft aus der Armut zu befreien und ihnen durch Patenschaften Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu vermitteln.
Der Eintritt ist frei, wer will kann sich an einer Kollekte beteiligen.
Toby Meyer singt am Dienstag, 29. Oktober um 19.30 Uhr bei uns in der Pfarrkirche. Erleben Sie einen traumhaften Abend: Lassen Sie sich von Toby Meyers Musik und seinen Texten berühren.
Bildnachweis: Toby Meyer

Ferienzeit

Während den Herbstferien, vom **7. bis 18. Oktober** ist das Sekretariat jeweils von **8.30 - 11.30 Uhr** geöffnet. Wir wünschen allen erholsame Herbstferien.

Firmung 2020

Die Einladungen sind verschickt und schon bald startet der Firmjahrgang 2020 in die Vorbereitungszeit mit «Warm up» Startanlass, Einzelgesprächen, Besuch in der Gassenküche Luzern, Tauferneuerung, Firmweekend und und und....
Wenn Du nächstes Jahr 18 Jahre alt wirst (oder auch älter) und keinen Einladungsbrief bekommen hast, Dich aber gerne firmen lassen möchtest, melde Dich doch bis am 27. September auf dem Pfarramt oder per Mail an 18plus@pfarrei-huenenberg.ch.
«Warm up» Startanlass ist am 17. November 2019.

Miniweekend 2019

Dieses Jahr waren Lieschen und Paulchen ein bisschen unartig. Denn sie haben auf dem Parkplatz unseres Bundespräsidenten Ueli Schreiner parkiert, obwohl dies strengstens verboten ist. Deshalb wurden sie und die ganze Minischar am Freitag ins Hochsicherheitsgefängnis Jenatsch verfrachtet. Nach der Gepäckkontrolle lernten die Minis in einem Postenlauf ihre Mithäftlinge besser kennen, von den berühmten Daltons bis zu den Anhängern des berüchtigten Medellìn Kartells, waren viele grossen Verbrecher dabei. Dabei hatten alle etwas gemeinsam, «Sie wollen ausbrechen.» Nach einer kurzen Nacht auf den federweichen Betten ging es am Samstagmorgen mit dem Gottesdienst weiter. Nach der heiligen Feier wurde es Zeit, die Materialien für den Ausbruch zu sammeln. Dies bewältigten unsere Insassen in einem Geländespiel. Nach einem kulinarischen Gaumenschmaus überraschten uns zwei Reporter von «SRF bi de Minis». Die Reporter waren auf der Suche nach den Gründen, warum unsere Minis im Gefängnis landeten. So hatten die Minis den ganzen Nachmittag Zeit, um ein Theater zu diesem Thema vorzubereiten. Nach einem erneuten kulinarischen Erlebnis, welches durch unsere beiden Starköche Roman und Andy herbeigezaubert wurde – an dieser Stelle noch einmal ein riesiges Dankeschön an die beiden, führten die Minis der Jury ihre Theater vor. In der Disco danach heizten unsere Dj's der tanzenden Meute ein. Nach einer noch kürzeren Nacht wurden die Minis zu einem erneuten kulinarischen Höhenflug geweckt. Wohlgenährt machten sich unsere Schützlinge nach dem Packen auf die Flucht. Als sie der Festung entflohen waren, genossen sie feinstes Schweizerfleisch vom Grill und machten sich gut gelaunt und mit vielen tollen Erinnerungen auf den Heimweg. Uns hat es mega Spass gemacht und wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 28. September
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. September
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
17.30 S. Messa
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

Montag, 30. September
14.00 Schulmesse
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 1. Oktober
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Oktober
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranzandacht

Freitag, 4. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 5. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Dreissigster: Gottfried Bühlmann-Christen
1. Jahrzeiten: Nora Ruckli-Schwitter;
Marcel Ackermann-Wettstein
Jahrzeitstiftungen:
Margrith und Paul Fuchs-Renggli
und Sohn Paul Fuchs;
Urs Scharpf-Lozza
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Oktober
Erntedanksonntag
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistum Basel

Montag, 7. Oktober
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 8. Oktober
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Oktober
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranzandacht

Freitag, 11. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 12. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

ST. MAURITIUS NIEDERWIL

Dienstag, 1. Oktober
07.30 Schulmesse

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

7. September: Josef Villiger-Föhn, Pflegezentrum Ennetsee;
8. September: Jakob Fedrizzi-Peter, Schluechtstr. 1;
20. September: Josefine Arnold-Leu, Pflegezentrum Ennetsee

Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt am **Sonntag, 29. September** um **10.30 Uhr** zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Schulmessen

Am **Montag, 30. September, 14.00 Uhr,** in der Pfarrkirche und am **Dienstag, 1. Oktober, 7.30 Uhr** in der Kirche Niederwil feiern wir die Schulmessen.

Frauengottesdienst

Am **Mittwoch, 2. Oktober**, 9.00 Uhr, feiern wir in der Pfarrkirche einen Gottesdienst, den die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Lydia».
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim ein.

Spiritueller Bildungsabend zum Thema «Engel in der Bibel»

Alle an der Bibel Interessierten lade ich zu einem spirituellen Impuls mit einer kleinen Glaubensschulung ein. Gemeinsam wollen wir einander zu unserem Leben als Christen Mut machen.
Am 2. Oktober feiert die Kirche das Schutzengelfest. An diesem Tag wollen wir uns fragen: Wer sind eigentlich Engel? Wie wurden sie in biblischer Zeit verstanden? Welche Bedeutung haben sie für unser Leben? Nicht nur in esoterischen Kreisen haben sie Hochkonjunktur. Sie garantieren die Würde eines jeden Menschen. Dazu befassen wir uns mit dem Matthäusevangelium 18, 1-10.
Der Bildungsabend findet statt am **Mittwoch, 2. Oktober um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Pfarreiheims**.
Alle aus Nah und Fern sind herzlich willkommen – auch die Bibelgruppen.
Gerd Zimmermann

Rosenkranzandacht

Zum Rosenkranzgebet um **18.00 Uhr** laden wir Sie am **Donnerstag, 3. Oktober** sowie am **Donnerstag, 10. Oktober** in die Pfarrkirche ein.

Musik im Gottesdienst

Am **Erntedanksonntag, 6. Oktober um 10.30 Uhr** wird der Gottesdienst musikalisch gestaltet von der Trachtengruppe Ennetsee-Cham.

Werktagsmessen im Oktober vor dem Marienaltar

Im Marienmonat Oktober werden wir wie die letzten Jahre die Werktagsmessen von Dienstag bis Freitag (mit Ausnahme der Beerdigungsmessen) beim Marienaltar feiern. Wir laden alle Gottesdienstteilnehmer ein, im entsprechenden Viertel der Kirche Platz zu nehmen.
So können wir in guter Gemeinschaft Maria als Rosenkranzkönigin feiern, wie sie auf unserem Altarbild dargestellt ist.

Mittags-Tisch am Donnerstag

03. Okt., 12 Uhr, Ref. Kirchgemeindesaal
10. Okt., 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Es braucht keine Anmeldung.
Fr. 7.- für Erwachsene, Fr. 2.- für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln; Kaffee Fr. 1.-.
Kontaktperson: Karin Pasamontes,
Tel. 078 646 41 01, cham@kiss-zeit.ch

Seniorenwanderung

Sihlbrugg - Sihlwald - Langnau-Gattikon
Mittwoch, 9. Oktober
Treffpunkt: 12.30 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.45 S1 bis Baar, Bus 41 bis Sihlbrugg Dorf
Wanderleitung: Christian und Doris Lehmann,
Tel. 041 870 08 05
Route: der Sihl entlang bis Sihlwald - weiter bis Langnau
Wanderzeit: ca. 2 3/4 Std. (Anforderung: leicht bis mittel)

Kafihöckli

Mittwoch, 9. Oktober, 14.00 Uhr, Pfarreiheim Cham

Wir verbringen einen Nachmittag mit Jassen und Lotto.

Kirchenchor St. Jakob

Geschichtsträchtige Orte, herzliche Gastfreundschaft und malerische Landschaften durfte unser Kirchenchor auf seiner diesjährigen Reise am 7. September erleben.

Unter der Leitung Bruno Birrers ging es zunächst ins Luzerner Hinterland nach Alberswil zum Schweizerischen Agrarmuseum Burgrain. Nach Kaffee und Gipfeli ging es ins Museum zur Ronmühle bei Schötz. Das Haus beherbergt eine Sammlung von Posthalter Paul Würsch mit alten bekannten und weniger bekannten Gebrauchsobjekten. Im Restaurant Sonne in Ebersecken genossen wir ein feines Mittagessen. Zum spendierten Kaffee gab es Violin- und Bassschlüssel Guetzli, die extra für uns gebacken wurden.

In Altbüron begrüsste uns Herr Rölli, welcher uns einen Einblick in die Anfangszeit der Eisenbahn des 19. Jahrhunderts gab. Der Eisenbahntunnel der nicht fertiggestellten Eisenbahnstrecke Altbüron-Ebersecken dient heute als Wasserreservoir für die Region. Zum Zvieri verteilte uns Bruno im Bus Magenbrote. Auf dem Heimweg besuchten wir die St. Wendelin Kapelle in Krumbach, wo wir einige Lieder sangen.

Herzlichen Dank an den Organisator und Reiseleiter Bruno Birrer. Diese Reise ist der Dank für das Engagemet an den wöchentlichen Proben.

Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns sehr willkommen. Wir proben jeweils am Donnerstagabend im Schulhaus Städtli 1, Cham um 20:00 Uhr. Mehr erfahren sie unter pfarrei-cham.ch/kirchenchor-st-jakob-cham oder Roswitha Gomez, rgomez@bluewin.ch

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Missionario: don Giuseppe Manfreda, 041 767 71 41
Segretaria: Rena Schäfler, 041 767 71 40
Sito internet: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 28 settembre
18.00 Zug, **Liebfrauenkapelle**

Domenica, 29 settembre
9.30 Baar, **St. Anna**
17.30 Cham, **St. Jakob**

Martedi, 1 ottobre
19.00 Zug**, St. Johannes**

Giovedì, 3 ottobre
19.30 Unterägeri**, Marienkirche**

Sabato, 5 ottobre
18.00 Zug, **Liebfrauenkapelle**

Domenica, 6 ottobre
9.30 Baar**, St. Anna**
Ricordo: Schön Maria
17.30 Cham, **St. Jakob**

Martedì, 8 ottobre
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedì, 10 ottobre
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

Incontro delle Missioni Italiane a Schaan

Tutte le Missioni cattoliche italiane in Svizzera si incontreranno **sabato, 19 ottobre 2019**, a Schaan (Liechtenstein) per partecipare allo spettacalo musicale «Non si tratta solo di migranti» di ScalaMusic. Partenza alle ore 12.30 da Zug (Herti), ritorno verso le ore 21. Prezzo CHF 30.00.
Vi preghiamo di iscrivervi con i relativi formulari entro l'11 ottobre 2019.

Pellegrinaggio in Armenia e Georgia 16.4.2020-23.4.2020

Carissimi: questa volta il nostro pellegrinaggio ci porterà alla culla del Cristianesimo. Due apostoli, San Giuda e San Bartolomeo, predicarono Cristo in Armenia, che in seguito fu la prima nazione ad adottare il Cristianesimo come religione di Stato. Tutti i dettagli troverete sul nostro sito Internet o nei flyer posti nelle chiese.
Termine d'iscrizione: 31.1.2020

Per bamini - alla scuola di Gesù 29.9.19 durante la messa

Carissimi: iniziamo una nuova avventura per i nostri figli: Una volta al mese tutti i bambini che vogliono esserci, da 3 a 12 anni, inizieranno a conoscere Gesù. Quando? **Il 29.9. alle 9:30 nella sala parrocchiale a Baar. Ci si incontra davanti alla cappella di Sant'Anna.**

Leggiamo insieme il Vangelo

Siete cordialmente benvenuti di unirsi a noi per la lettura continua del Vangelo e la condivisione. Ci incontriamo **ogni martedì, ore 14.00-15.30 a partire dall'8 ottobre** in Missione, Landhausstrasse 15, Baar.

Preparazione cresima e matrimonio

Chiunque sia interessato ad una preparazione per la cresima o desidera sposarsi, è pregato di rivolgersi in Missione.

Il nostro defunto

Robustelli Roberto di Baar.
Il Signore gli conceda la Sua luce e la Sua pace.

Le collette di agosto

Elternnotruf	CHF 183.95
Sozialwerk Sieber	CHF 196.25
Helvetas	CHF 140.85
Caritas	CHF 202.00

Vi ringraziamo della vostra generosità.

Vendita dolci per beneficenza

Grazie a chi le ha preparate e a voi che le avete comprato abbiamo raccolto CHF 1'100.00.

Una cosa ho chiesto al Signore questa sola io cerco: abitare nella casa del Signore tutti i giorni della mia vita.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

29.9. – 5.10.2019

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr – So **Adorayfestival:** www.adoray.ch
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
09.30 Eucharistie in St. Michael mit Bischof Alain de Raemy
11.30 Eucharistie in der Klosterkirche
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Fr 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung
Fr 22.30 – So 08.30 durchgehend

6.10. – 12.10.2019

So 08.30 Laudes
09.15 Lobpreis und Zeugnisse in St. Michael
10.00 Eucharistie in St. Michael mit Weihbischof Marian Eleganti anschliessend Generationen-Lunch (hl. Messe im Kloster entfällt)
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Familientag 26. Oktober: www.seligpreisungen.ch

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40 oder www.kloster-menzingen.ch.
Jeweils am 2. Sonntag im Monat ist um 16 Uhr Pilgergottesdienst (Ausnahmen Palmsonntag/Pfingsten).
Mo/Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
Di 19.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation, CityKirchZug

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Öffnungszeiten Kloster Maria Opferung
Mo – Fr: 08.30 h – 11.00 h / 13.30 h – 16.00 h
Sa/So/Feiertage: nach telefonischer Voranmeldung

Sonntage, 29.9. und 6.10.2019
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 30.9. – 5.10.2019
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Werktage, 7.10. – 12.10.2019
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

29.9. – 5.10.2019

So 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo – Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

6.10. – 12.10.2019

So 09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz für die Schweiz und die Welt (Anliegen von «Pray Schwiiz»)
17.00 Feierliche Vesper und sakramentaler Segen
Mo – Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

Sonntage, 29.9. (Erntedank) und 6.10.2019
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 30.9. – 5.10.2019
Mo – Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 10.00 Eucharistiefeier
Hochfest des hl. Franz von Assisi
Goldenes Professjubiläum
Sr. M. Margaretha Locher
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 7.10 – 12.10.2019
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

29.9. – 5.10.2019
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

6.10. – 12.10.2019
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 28. September

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Loco TI. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Blickpunkt Religion. Aktuelle Informationen aus den Bereichen Religion, Ethik, Theologie und Kirchen. > Radio SRF 2 Kultur, 8.05 Uhr

Sonntag, 29. September

Kath. Welt. Zölibatsgeschichten. > BR2, 8.05 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Mathias Burkart, röm.-kath. Theologe, Glattbrugg. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Brigitte Becker, Pfarrerin im Kreis 5 in Zürich. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 30. September

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Guy Krneta. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 5. Oktober

Zwischenhalt. Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Zuchwil SO. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 6. Oktober

Blickpunkt Religion. Aktuelle Informationen aus den Bereichen Religion, Ethik, Theologie und Kirchen. > Radio SRF 2 Kultur, 8.05 Uhr

Christkath. Predigt. Susanne Cappus, Diakonin. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-method. Predigt. Pfarrer Stefan Moll, Baden. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Fernsehen

Samstag, 28. September

Fenster zum Sonntag. Nur gehörlos, nicht behindert. Zum Tag der Gebärdensprache und zum Tag der Gehörlosen. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Veronika Jehle, röm.-kath. Spitalseelsorgerin Winterthur und Zürich. > SRF 1, 20 Uhr

Silentium. Brenner und Berti ermitteln hinter den Kulissen der bürgerlich-anständigen Bischofsstadt Salzburg und stossen dabei auf mancherlei weniger Anständiges … Wolfgang Murnbergers Krimödie (AT 204) basiert auf dem gleichnamigen Roman von Wolf Haas. > ORF1, 21.50 Uhr

Sonntag, 29. September

sonntags. Nochmals richtig durchstarten. Rentenzeit – Ruhezeit? Nicht für jeden. Die Lebensphasen verschieben sich zunehmend nach hinten, der Herbst ist der neue Frühling, und manche starten jetzt noch mal richtig durch. > ZDF, 9.03 Uhr

Ev. Gottesdienst aus der deutschsprachigen Gemeinde in San Francisco. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Spirituelle Wege der Schweiz. > SRF 1, 10.30 Uhr

Montag, 30. September

Liebhaber für einen Tag von Philippe Garrell (FR 2017) ist ein sinnlicher Liebesfilm in Schwarz-Weiss über die Freude und den Schmerz, zu lieben, über Treue, Affären und Leidenschaft. > Arte 22.10 Uhr

Mittwoch, 2. Oktober

Stationen. Erntedank – vom Umgang mit unserem Essen. > BR, 19 Uhr

Filmfestival Zürich 2019 – Das Spezial. > SRF 1, 22.55 Uhr

Freitag, 4. Oktober

Ein unvergesslicher Sommer. Sommerferien, die erste grosse Liebe und ein Familiengeheimnis. Ein sensibles Coming-of-Age-Drama (FR 2018), das zugleich eine akribische Studie innerfamiliärer Beziehungen und fragiler Loyalitäten ist. > Arte, 20.15 Uhr

Samstag, 5. Oktober

Fenster zum Sonntag. Zwingli und ich. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Simon Gebs, ev.-ref. Pfarrer, Zollikon. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 6. Oktober

Kath. Gottesdienst zum Erntedank aus Bad Laer. Gestaltet von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Das Tier – Ein Geschöpf wie wir. > SRF 1, 10 Uhr

Liturgie

Sonntag, 29. September

26. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Am 6,1a.4–7; Zweite Lesung: 1 Tim 6,11–16; Ev: Lk 16,19–31

Sonntag, 6. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Hab 1,2–3; 2,2–4; Zweite Lesung: 2 Tim 1,6–8.13–14: Ev: Lk 17,5–10

FILMTIPP

Systemsprenger Benni ist ein Systemsprenger. Sie schreit, schlägt, zerstört, beleidigt, haut ab. Darum fliegt sie zum wiederholten Mal aus der Wohngruppe, und das mit neun Jahren. Zu Hause darf sie nicht mehr sein. Bennis Mutter ist überfordert, die Sozialarbeiterin verzweifelt. Sie findet keine Institution mehr, die Benni aufnehmen will. Systemsprenger ist ein gewaltiger Film in vielerlei Hinsicht. Er zeigt uns am Beispiel eines neunjährigen Mädchens die Grenzen eines institutionellen Systems auf. Aus der Perspektive von Benni legt er die klare Forderung auf den Tisch: Ich will geliebt werden, nicht versorgt. Und ich will mich auf diese Liebe verlassen können: immer! Eva Meienberg, Religionswissenschaftlerin

> Kinostart Deutschschweiz: 3. Oktober

Foto: cineman.ch

Hinweise

Gottesdienste

Hl. Messe in polnischer Sprache, So, 6.10., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Gebet am Donnerstag. Donnerstags um 19.00 Uhr in der Mariahilfkapelle Zug (neben Kirche St. Oswald).

Veranstaltungen

Vocal Emotions: Goin' to the Movies. Songs aus Filmen wie «Beauty and the Beast» oder «1492 – Conquest of Paradise». Leitung: Patricia Samaniego. So, 29.9., 17 Uhr, Kirche St. Martin, Baar.
> Eintritt frei/Kollekte

Musik und Wort. Mit dem A-cappella-Chor Zürich und der Barockkapelle Lviv (Ukraine). Leitung: Bohdan Shved. «Klangsphären», Werke von Samuel Barber, Vladimir Zubitsky, Sergei Rachmaninov, Alfred Schnittke und Eric Whitacre. Lesungen: Pfr. Christof Menzi. So, 29.9., 17.15 Uhr, Klosterkirche, Kloster Kappel.
> Eintritt frei/Kollekte

Führung durch die neu gestalteten Kappeler Klostergärten. Gärten waren für die Klöster des Mittelalters von besonderer Bedeutung. Im Kloster Kappel ist diese klösterliche Gartenkultur jetzt neu erfahrbar. Zu entdecken sind Medizin- und Duftpflanzen sowie gefährdete Kulturpflanzen. Öffentl. Führung am Di, 1./15./29. Oktober, 13.30 – 14.30 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Jeden Do, 13.30 – 14.30 Uhr: öffentl. Führung durch die Klosteranlage. Treffpunkt für die Führungen: Eingang Amtshaus.
> Infos: www.klosterkappel.ch

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 1.10., 17.30 – 19 Uhr (jeden 1. Di im Monat), triangel, Bundesstrasse 15, Zug, 2. Stock.
> Anmeldung: triangel Beratungsdienste,
Tel. 041 728 80 80

CityKircheZug. Handauflegen – Raum zur Begegnung – Zeit zum Innehalten. Di, 1.10., 15 – 18 Uhr (jeden 1. und 3. Di im Monat), ref. Kirche Zug.

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr, 4.10. (jeden ersten Fr im Monat), 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug.
> Kontakt: Spitalseelsorge Zuger Kantonsspital,
Tel. 041 399 11 11

«Gott, verspielt …». Die Sprachkraft des Schauspielers und Buchautors Hanspeter Müller-Drossaart steht im Dienst des Predigtwortes. Ausgehend von einer mittelalterlichen Freske im Vinschgau und einem Spruch von Meister Eckhardt an der Klosterkirche zu Müstair, stellt er Reflexionen zum Gottesbild an. Die Liturgie: Pfr. Hans-Jörg Riwar. So, 6.10., 9.30 Uhr, ref. Kirche Zug.

«Glauben leben» kommt vor «Glauben bereden». Valentin Beck, Theologe und Bundespräses Jungwacht Blauring, spricht über den Umgang mit Glaubensvielfalt und religiöser Sprachhemmung im grössten kath. Jugendverband der Schweiz. Vortrag und Diskussion im Rahmen des «Kirchengeredes». Anschliessend Apéro. Mo, 7.10., 19.30 Uhr, Pfarreiheim St. Martin, Baar.

Waren die Jesuiten «staatsgefährlich»? Der «Jesuitenparagraph» Art. 51 Abs. 2 in der Bundesverfassung von 1874. Vortrag von Prof. Dr. Adrian Loretan. Mi, 9.10., 16.30 bis 17.30 Uhr, Uni Luzern, HS 1.
> Infos: www.unilu.ch/agenda

«Zwingli: Was bleibt?». Zum Ende des Zwingli-Jahres diskutieren am Ort und Jahrestag seines Todes Kirchenrätin Esther Straub, Generalvikar Martin Kopp, Unternehmer Thomas Schmuckli, Historiker/Politiker Josef Lang sowie Regisseur Stefan Haupt. Moderation: Pfr. Volker Bleil. 18 Uhr: Podiumsdiskussion, 19 Uhr: Apéro riche 20 Uhr: Filmvorführung «ZWINGLI» in der Klosterkirche. Plätze à CHF 30.–/15.–. Fr, 11.10.2019.
> Vorverkauf empfohlen: www.ticketino.com
Tel. 0900 441 441

Seniorentanznachmittag. Mit dem Duo Romantica. CHF 10.–. Fr, 11.10., 14.00 – 17.00 Uhr. röm.-kath. Gemeindesaal, Cham.
> Weitere Infos: www.kiss-zeit.ch/cham

Welt-Palliativ-Care- und -Hospiz-Tag. Film: «Blaubeerblau». Anlass in Kooperation mit Hospiz Zug. Sa, 12.10., 10.30 Uhr, Kino Seehof, Zug.
> Eintritt frei/Kollekte

Der Alltag ist mein Zen-Kloster. Vortrag. Claude AnShin Thomas ist im Vietnamkrieg durch die Hölle gegangen. Heute ist er Wander- und Bettelmönch und zeigt auf, wie täglich gelebte Spiritualität Wunden heilt und Frieden ermöglicht. Eintritt: CHF 20.–. Sa, 12.10., 19.30 Uhr, Lassalle-Haus, Edlibach.
> www.lassalle-haus.org

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 43/44 2019 (13.10. – 26.10.2019): 27. September
Nr. 45/46 2019 (27.10. – 9.11.2019): 11. Oktober
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd,
T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21,
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Pixabay/Ngo Minh Tuan (Bambus-Wasserrad)

Das Rad des Lebens

Das Rad dreht sich stetig weiter.
Zieht Kreis um Kreis
vom Ursprung bis zum Ziel.
Doch in der Mitte,
in der Nabe,
ist alles still.
Immer.
Das Rad des Lebens
zieht seine Kreise
um die tiefe Stille herum.

Sabrina Gundert

Aus dem Buch «Nur ein Augenblick: Dem Leben begegnen im Moment» von Sabrina Gundert und Susanne Sorgenfrei

AZA
6302 Zug
Post CH AG